



GEMEINDE

Ausgabe: Juni / Juli 2020

NACHRICHTEN

THALMASSING



Amtsantritt des neuen 1. Bürgermeisters Raffael Parzefall

4-Tages-Fahrten (10.08.-14.08., ohne 12.08.)

Die Zeit schreitet weiter voran und somit rücken die 4-Tages-Fahrten und auch die Anmeldungen näher. Generell können momentan keine weiteren Auskünfte/Neuigkeiten gegeben werden. Im Sinne der Kinder und Familien wäre sicher eine Durchführung der 4-Tages-Fahrten wünschenswert und dringend notwendig. Deshalb versucht das Kreisjugendamt so lange wie möglich daran festzuhalten.

Eine Entscheidung über die Durchführung der 4-Tages-Fahrten wird vom Kreisjugendamt spätestens Anfang Juni im Einvernehmen mit den teilnehmenden Gemeinden getroffen. Anmeldestart wäre dann der 15. Juni 2020.

Sobald uns neue Informationen vorliegen, werden wir diese in der Tagespresse und auch auf unserer Homepage (www.thalmassing.de) veröffentlichen.

Tempo 70 km/h beim Wertstoffhof

Aufgrund der aktuellen Corona Situation kommt es beim Wertstoffhof leider immer wieder zu langen Rückstaus, die eine erhebliche Verkehrsbehinderungen darstellen.

Um hier die Sicherheit aller zu gewährleisten, wird die Geschwindigkeit auf Höhe des Wertstoffhofes auf 70km/h beschränkt.



Parteiverkehr der Gemeindeverwaltung

Am **Freitag 12.06.2020** (Brückentag) ist das Rathaus **geschlossen!**

Inhalt:

| | |
|---------------------------------|---------------|
| Nachrichten der Gemeinde | Seite 2 – 35 |
| Anzeigen | Seite 4 – 47 |
| Veranstaltungen/Vereine | Seite 37 – 41 |
| Dienstleistungen/Soziales | Seite 41 – 42 |
| Rätselspaß | Seite 43 - 44 |
| Kindergarten/Kinderhaus..... | Seite 45 |

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Thalmassing
Kirchweg 1, 93107 Thalmassing
Tel: 09453/9934-0
Fax: 09453/9934-20

Presserechtlich verantwortlich:
1. Bürgermeister Raffael Parzefall

Verantwortlicher Redakteur: Martin Riedl

Konzept · Layout · Druck · Produktion:
PLANOpriint GmbH, 84069 Schierling,
Am Gewerbering 8, Tel. 09451/948204

Auflage: 1.400

Aufkleber auf Masten von Straßenlampen und Verkehrsschildern

Bitte unterlassen Sie das Ankleben von Werbeaufklebern und sonstiger Mitteilungen an Masten von Straßenlampen und Verkehrsschildern. Es sieht nicht schön aus und lässt sich auch nur unter großem Aufwand wieder entfernen.

Einwohnermeldeamt – Statistik für 01.03.2020 bis 30.04.2020

| | |
|-----------------|---|
| Geburten | 3 |
| Eheschließungen | 0 |
| Sterbefälle | 4 |

Titelseite: Rahmen "Designed by Freepik"

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Thalmassinger,*

ich freue mich, dass ich seit dem 1. Mai 2020 offiziell als neuer Bürgermeister im Amt bin und die Geschicke im Rathaus zusammen mit der Verwaltung leiten darf.

Mit Wurzeln in Thalmassing weiß ich, was für die Zukunft unserer Gemeinde wichtig ist. Dabei will ich vor allem die sozialen und gesellschaftlichen Bereiche berücksichtigen und mit einer soliden Finanzplanung eine zukunftsfähige Gemeinde schaffen.

Mit „offenem Ohr“ habe ich mich bereits seit 2014 als Gemeinderat für die Belange der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt und werde es auch als Bürgermeister mit Leidenschaft und Engagement machen. Denn ich will auch zukünftig das Wohl aller – von Jung bis Alt – als meine Hauptaufgabe sehen!

Mit Sachbezogenheit und Offenheit werde ich die Aufgaben des ehrenamtlichen Bürgermeisters unserer Gemeinde Thalmassing mit voller Kraft und mit all seinen Traditionen erfüllen. Dabei will ich partei- oder gruppenübergreifend im Gemeinderat zu ihrem Wohl, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, arbeiten und entscheiden, um die Gemeinde Thalmassing gemeinsam weiterzuentwickeln.

Wenn Sie ein Anliegen oder Ideen und Anregungen haben, wenden Sie sich direkt an mich oder das Team im Rathaus.

In der aktuellen Situation müssen wir als Gesellschaft „noch näher zusammenrücken“ und beweisen, dass wir solidarisch sind und uns gegenseitig helfen! Ich wünsche ihnen das Wichtigste: Bleibens g´ sund!

Ihr

Raffael Parzefall

1. Bürgermeister

Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte

Die 75. Sitzung des Thalmassinger Gemeinderates war nicht nur angesichts der Corona-Pandemie eine besondere. Sitzungsort war die Mehrzweckhalle, um alle Abstands- und Hygienevorschriften einzuhalten.

Es war zugleich die letzte Sitzung, die Helmut Haase als erster Bürgermeister leitete.

Zum Ende der Sitzung wurden einige Gemeinderäte mit einem Gesundheitskörperl verabschiedet: Nina Unterholzner (18 Jahre im Amt), Richard Wild (23), dritter Bürgermeister Thomas Sembach (23), Heribert Pritzl (24), Franz Zierhut (18) und Ludwig Wocheslander (elf).



Von links: Wild, Wocheslander, Zierhut, Unterholzner, Pritzl, Sembach, Haase

Salon Lechner

Haargenau
das Richtige
für Sie...



Inh. Christina Wassinger

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Fr: 8.00 - 17.00 Uhr, Sa 8.00 - 12.00 Uhr, Montags und Donnerstags geschlossen.

Kirchweg 3 • 93107 Thalmassing • Telefon 09453 / 388

FEUERWEHREN DER GEMEINDE THALMASSING



Wir suchen Nachwuchs!

Du bist mindestens 14 Jahre alt und möchtest bei uns mitmachen?
Hier Deine Ansprechpartner:

| Feuerwehr | Kommandant | Telefon | E-Mail |
|-------------|--------------------|----------------|-------------------------------|
| Thalmassing | Thomas Scharl | 0178 / 1423087 | info@feuerwehr-thalmassing.de |
| Luckenpaint | Richard Englbrecht | 09453 / 1414 | Englbrecht69@web.de |
| Wolkering | Michael Maurer | 0151/28844077 | m.maurer@firemail.de |
| Sanding | Heiner Gerstl | 0172 / 8160175 | heinrich.gerstl@t-online.de |
| Weillohe | Mathias Schreiner | 09453 / 998569 | aue1985@hotmail.de |

Mach mit

Wir freuen uns auf Dich!



Werden Sie Verkehrshelfer!

Seit dem 02. März sind an der Hauptstraße Abzweigung Wolkeringer Straße in Thalmassing ehrenamtlich Verkehrshelfer im Einsatz.

Oftmals sind Schülerinnen und Schüler an besonders gefährlichen Verkehrsknotenpunkten überfordert, weshalb an diesen Stellen nunmehr morgens Verkehrshelfer eingesetzt werden. Die Verkehrshelfer sind dazu da, jüngeren Kindern auf ihrem Schulweg bei der Überwindung kritischer Stellen zu helfen. Eltern und Großeltern, die sich ehrenamtlich als Verkehrshelfer engagieren, können Kindern ein wichtiges Signal senden, wie wichtig ein regelkonformes Verhalten auch für sie selbst ist und aus jeder Fahrbahnüberquerung bei vorhandener Vorkenntnis ein Stück Verkehrserziehung gestalten. „Der Kontakt mit den Kindern macht unheimlichen Spaß und gleichzeitig bringt man ihnen das richtige Verhalten bei.“, wie die Verkehrshelfer Christina und Günther Ottl im Gespräch erzählen!



Christina und Günther im Einsatz.

Zu Verstärkung unsers Teams suchen wir weitere Helfer!

Bitte melden Sie sich bei den Verkehrshelfern vor Ort, im Rathaus oder direkt beim Bürgermeister!

Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h bei der Wallfahrtskirche St. Bäuml

Auf Höhe der Wallfahrtskirche St. Bäuml wird die bestehende Geschwindigkeitsbeschränkung von 60 km/h auf 70 km/h abgeändert. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt nach den gesetzlichen Vorschriften nunmehr 70 km/h.

Das Straßenverkehrsrecht, insbesondere die StVO und die VwV-StVO regeln, dass Geschwindigkeitsbeschränkungen nur stufenweise angepasst werden dürfen.

Dies bedeutet, dass mittels eines Geschwindigkeitstrichters entsprechend § 45 StVO durch eine geregelte Abfolge von Geschwindigkeitsbeschränkungen die zulässige streckenbezogene Höchstgeschwindigkeit schrittweise in Etappen auf den Zielwert herab begrenzt wird.

In Deutschland sind in der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung im Normalfall Schritte von 20 km/h vorgesehen. Außerorts ist die erste Reduzierung (nicht jedoch auf den Endwert) um 30 km/h zulässig, weshalb nun richtigerweise eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 100 km/h auf 70 km/h erfolgt.





Hebamme
Birgit Janka

0170/8084180

- * Vorsorgeuntersuchungen
- * Hilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden
- * Geburtsvorbereitung
- * Stillvorbereitungskurs **
- * Säuglingspflegekurs **
- * Wehenbetreuung zu Hause
- * häusliche Nachsorge
- * Rückbildungsgymnastik
- * Babymassage **
- * Mutter-Kind Treff

* Akupunktur **
* Homöopathie
* Schüssler Salze
* Phytotherapie
* Aromatherapie

Die Kurse finden im Plattenem Thalmassing statt.

Die Hebammenhilfe kann von jeder Frau in Anspruch genommen werden, die dabei anfallenden Kosten werden von den Krankenkassen übernommen.

Nehmen Sie einfach persönlichen Kontakt mit mir auf, ich freue mich auf Sie.

Fahrshule **Bismark**

Regensburg • Isarstr.17a
Thalmassing • Wolkeringerstr.10
(0 1 7 1) 6 0 6 2 1 2 1



Neues Smiley- Gerät angeschafft - Die freundliche Art der Verkehrsberuhigung

Nicht nur das Messen von überhöhten Geschwindigkeiten im Straßenverkehr, sondern auch das Anzeigen der gefahrenen Geschwindigkeit ist ein wichtiges Anliegen. So ist es doch den meisten Verkehrsteilnehmern nicht bewusst, wie schnell sie fahren. Insbesondere zur Verkehrsberuhigung auf Schulwegen, im Umfeld von Kindergärten oder zur Sicherung von Betriebsgeländen stellt die überhöhte Geschwindigkeit ein enormes Gefahrenpotenzial dar. Das neu angeschaffte Smiley- Gerät misst nicht nur die Fahrzeuggeschwindigkeit im Straßenverkehr. Vielmehr visualisiert es die gefahrene Geschwindigkeit in Echtzeit und warnt den Autofahrer bei Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit. So lässt sich präventiv die Verkehrssicherheit steigern. Zu schnelles Fahren wird mit einem traurigen Gesicht gestraft, das Einhalten des Tempolimits wird hingegen mit einem Smiley belohnt. Ob innerorts oder an Ortseingängen, der Tempomesser mit LED-Display sorgt dafür, dass Kraftfahrer die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h oder gar 30 km/h einhalten.

Der Smiley kann an verschiedenen Stellen im ganzen Gemeindegebiet aufgehängt werden und leistet so einen kleinen Beitrag zur Verkehrssicherheit.



Freiwilligendienste das dicke Plus im Lebenslauf

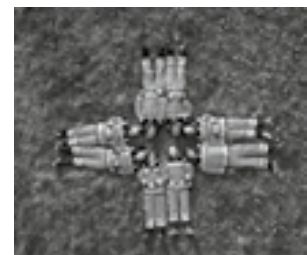
Alle reden von Solidarität, Du ergreifst die Initiative und tust etwas dafür.

freiwilligen
dienste
mit ich will.

 Bayerisches
Rotes
Kreuz

Was bringt Dir ein Freiwilligendienst (BFD oder FSJ)?

- ✓ Du überbrückst sinnvoll die Wartezeit zu Studium oder Ausbildung
- ✓ Du erfährst praktische und spannende Einblicke in die Arbeitswelt
- ✓ Du kannst deine berufliche Bestimmung finden
- ✓ Die Bildungsseminare ermöglichen dir neue Perspektiven
- ✓ Du lernst viele neue Leute kennen
- ✓ Du erhältst ein qualifiziertes Arbeitszeugnis
- ✓ Du erhältst ein Taschengeld & Zuschuss für Verpflegung/ Unterkunft



Wo kann ich meine Stärken einbringen und einen Freiwilligendienst absolvieren?

Dein Engagement wird gesucht: Rettungsdienst, Kinder- und Jugendhilfe, Krankenhäuser, Seniorenhilfe, Hilfe für Menschen mit Behinderung, Schulen und Handwerkliche Dienste, Blutspendedienst, etc.

Gerne beraten und vermitteln wir Dich an Stellen in Deiner Region:

0941/ 79605-1553 oder -1554



Unsere Anschrift:

Bayerisches Rotes Kreuz, Team Freiwilligendienste
Regionalstelle Regensburg, Hoher-Kreuz-Weg 7, 93055 Regensburg

Bewerbung bevorzugt per Mail:

fwd-niederbayernobpf@lgst.brk.de

Weitere Infos:

www.freiwilligendienste-brk.de



Sozialstation Bruder Konrad Obertraubling

beraten | helfen | engagieren

Mühlfeldstraße 2, 93083 Obertraubling

Telefon: 09401 / 6247

bruder-konrad@sozialstation-obertraubling.de

Unser Angebot:

- Ambulante Krankenpflege
- Kompetente Beratung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Stundenweise Verhinderungspflege
- Häusliche Betreuung
- Bereitstellung Hausnotrufdienst

WIR BERATEN SIE UND IHRE ANGEHÖRIGEN
GERNE ÜBER UNSER ANGEBOT!

Kötter**l** GmbH

Elektro · Heizung · Sanitär Solar · Pellet · Wärmepumpen

• Planung • Ausführung • Wartung • Service

Geschäftsführer: Manfred Kapfelsberger

Berliner Straße 41a · 93073 Neutraubling

Telefon 0 94 01 / 5 27 60 70 · Telefax 0 94 01 / 5 27 60 71

www.heizung-koetterl.de

Wichtiger Hinweis für Betreiber von PV Solaranlagen mit EEG Förderung !



**Die Registrierung im Marktstammdatenregister ist bis
31. Januar 2021 erforderlich,
sonst kann die Zahlung der EEG - Einspeisevergütung entfallen!**

Die Bundesnetzagentur schreibt seit dem 31. Januar 2019 vor, sich im
MaStR-Webportal zu registrieren:

<https://www.marktstammdatenregister.de/MaStR>

Registriert werden müssen über das Portal alle Stromerzeugungsanlagen -
auch Altanlagen deren Daten bereits bei der Inbetriebnahme an die EVUs/
Verteilnetzbetreiber gemeldet wurden. Gemeldet werden müssen
Solaranlagen, Batteriespeicher und KWK-Anlagen.

Für die Registrierungen im MaStR gelten die in der Marktstammdaten-
registerverordnung (MaStRV) niedergelegten Vorgaben und Fristen.

Wichtig, am 31. Januar 2021 - endet die Frist für Eintragungen!

Sollte Ihre Anlage nicht bis zum Fristende eingetragen sein, können Ihnen
EEG Zahlungen entgehen. Die Details entnehmen Sie bitte den Seiten der
Bundesnetzagentur.

Prof. Dr. Martin Creuzburg hat eine Anleitung für private
Anlagenbetreiber erstellt, die Sie auf folgender Seite ansehen und
laden können:

<https://www.agenda21-thalmassing.de>

Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und Fehler!

Walter Nowotny - Email: wnowotny@gmail.com / Telefon: 01717852318
Beauftragter für Energie in der Gemeinde Thalmassing

Medizinische Fußpflege

Problembehandlung - Fußenergiemassage



Marion Reber

Medizinische Fußpflegerin

Ottrichstr. 12

93053 Leoprechting

Tel.: 0941/750 11 222

Lassen Sie sich mit einer professionellen Fußpflege beim Hausbesuch oder in meiner Fußpflege-Praxis verwöhnen.

Wir vermitteln zum Kauf / Miete

- Gewerbegrundstücke, Bauplätze
- Wohnungen, Villen, Häuser
- Wohn-, Büro-, Geschäftshäuser
- Hallen, Büros, Läden, Praxen



TRUMMER
IMMOBILIEN

fair und kompetent



0941

44 76 33



<http://www.trummer.de>

WÄRME FÜR IHRE GESUNDHEIT – ROSI'S DINKELKISSEN



mit Mehrkammersystem

Minikissen · Sitz- und Liegekissen
Nacken- und Nierenschlauch
Händeschlauch · Schultercape

CE-gekennzeichnet. Medizinprodukt entsprechend europäischer Richtlinie 93/42/EWG

Schon die hl. Hildegard von Bingen hielt Dinkel für das gesündeste Getreide. **"Der Dinkel macht Freude und Frohsinn im Gemüt des Menschen"** (hl. Hildegard)

Die spezielle Verarbeitung von **Rosi's Dinkelkissen** gewährleistet eine gleichmäßige Abgabe von Wärme.

Anwendungsgebiete:

Muskelverspannungen im Nacken-, Schulter-, Brust- und Lendenwirbelbereich · Gelenkschmerzen bei Arthrose · im Brustbereich bei Verschleimung · Krampfartige Schmerzen des Bauchraumes, z.B. Periodenschmerzen, Blähungen · im Nierenbereich bei Harnwegsinfekt und Blasenentzündungen

Geignet für immunsupprimierte Personen.

www.rosis-dinkelkissen.de

Rosi Hönig · Waldweg 18 · 93107 Obersanding · Telefon 09453 7296 · E-Mail: rosis-dinkelkissen@t-online.de

Aus der Gemeinderatssitzung am 20.04.2020:

Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Speihäcker II“ v. 27.02.2020:

Die Gemeinderäte erhielten mit der Ladung den Antrag der Besitzer der Flurnummer 817 auf Änderung des Bebauungsplanes „Speihäcker II“ für die Fl.Nrn. 835/3 und 835/4, 816/10, 817 und 817/16 und 817/17 und 817/18 der Gemarkung Thalmassing. Der Besitzer der Flurnummer 817 würde auch den Kontakt zu einem Planungsbüro herstellen, der die Änderungen unmittelbar beplanen würde. Der Gemeinderat ist nun gefragt, ob eine Umplanung wie vorgeschlagen oder eventuell sogar für das gesamte Baugebiet erfolgen soll und was eine Kostenübernahmevereinbarung betreffend der Kosten des Bebauungsplanes mit Anlagen und evtl. einer notwendigen Ausgleichsflächenmaßnahme mit evtl. Kauf von Ausgleichsflächen enthalten soll. Weiter ist fraglich, ob wir ein fremdes Büro beauftragen oder ob die Planung durch das Büro Wöhrmann erfolgen soll. Ein Beschluss hierzu sollte gefasst werden.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde die Frage gestellt, warum auf dem Grundstück Sankt-Nikolaus-Straße 10 ein E+1+D-Haus gebaut werden durfte, ein geplantes E + 1-Haus auf der Fl.Nr. 817 aber unzulässig sei. Hier wurde erklärt, das nur für die o.g. Grundstücke eine „E“-Bebauung, also als Bungalow vorgesehen ist, für die restlichen Grundstücke aber eine E+D-Bebauung. Das Landratsamt habe die Möglichkeit Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zu erteilen, wenn sich das Gebäude einfügt und die Grundzüge der Planung nicht betroffen sind. So wurden z.B. die meisten Häuser, die auf o. g. Fl.Nrn. stehen als „E+D“-Häuser gebaut. Eine Stufe könne die Bauabteilung befreien, bei zwei Stufen liege allerdings ein Eingriff in die Grundzüge der Planung vor, was nur durch Bebauungsplanänderung möglich ist. Auf der Flurnummer 816 wäre dies schätzungsweise genau so gelaufen, wobei bei einer Befreiung, dann vermutlich nur ein „E+1“-Haus hätte genehmigt werden dürfen. Es stellt sich dabei die Frage, ob es sich tatsächlich um ein „E+1+D“-Gebäude handelt oder lediglich um „E + 1““. Der Unterschied könne hier bereits durch einen Kniestock von ca. 25 cm entstehen. Evtl. wurde aber auch in der Zwischenzeit eine Bebauungsplanänderung für lediglich dieses Grundstück in Kraft gesetzt. Dies müsse durch die Verwaltung geprüft werden.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Frage einer Bebauungsplanänderung abzuklären und, wenn es keine Änderung gegeben habe, beim Landratsamt anzufragen, warum diese Befreiung auf der St.-Nikolaus-Straße ausgesprochen wurde und warum dies bei der Fl.Nr. 817 nicht gehe.

Bis zur Klärung dieser Fragen wird dieser Tagesordnungspunkt zurückgestellt.

Grundsätzliche Beratung auf Erlass einer Ortsabrundungssatzung für die Fl.Nrn. 633/3, 633/4, 633/5, 633/6 und 633/8 der Gemarkung Sanding:

Für die Fl.Nr. 633/3 wurde im Sommer vergangenen Jahres eine Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses gestellt. Nachdem es sich um ein Außenbereichsvorhaben handelt, würde die Bauabteilung das Vorhaben nun ablehnen, es sei denn, die Gemeinde würde sich bereit erklären, eine Ortsabrundung zu erlassen. Solange sich die Eigentumsverhältnisse nicht ändern, ist die Erschließung über den Hubertusweg gesichert. Ein Beschluss hierzu sollte gefasst werden.

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat ist der grundsätzlichen Meinung, dass eine Nachverdichtung in jedem Falle wünschenswert wäre. Er kam ohne Beschluss überein, einer Ortsabrundung unter den Voraussetzungen zuzustimmen, dass die Erschließung über die derzeitig bestehenden Grundstücke vom nördlich gelegenen Hubertusweg aus erfolgen muss und die Eigentümer mit der Änderung einverstanden sind und sich bereit erklären, alle anfallenden Kosten zu übernehmen. Auch der Müll muss zu Sammelplätzen am nördlich gelegenen Hubertusweg gebracht werden.

Aus dem nichtöffentlichen Teil wurden folgende Punkte unter teilweiser Weglassung der Konditionen für öffentlich erklärt:

Top 2: Vergaben:

Objektbetreuung Kinderhaus:

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Der Auftrag für die Leistungsphase 9 (Objektbetreuung und Dokumentation) wird an das Planungsbüro Neumann & Heinsdorff, Donnersberger Str. 24, 80634 München vergeben.

Auswahl eines Büros zur Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und zur Durchführung des Vergabeverfahrens zum Erwerb eines neuen Feuerwehrfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Thalmassing:

Der Gemeinderat war angesichts der derzeitigen Lage mit dem Corona-Virus und dem damit zusammenhängenden Wirtschaftseinbruch der Meinung, man solle dem

Unser Familienbetrieb ist im Trauerfall Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen erreichbar!



abschied
Fachinstitut für Bestattungen
Bestattermeisterbetrieb



Christian Handl
Bestattermeister



Roswitha Handl
Trauerbegleiterin

● **Neutraubling**

Sudetenstraße 8 - 93073 Neutraubling
Tel. (0 94 01) 20 04 - Fax 33 34

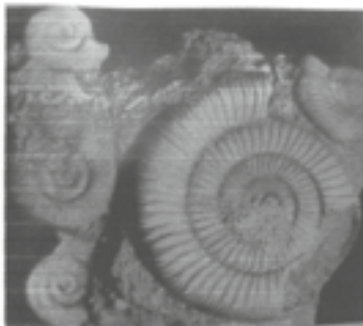
● **Regensburg**

Prüfeninger Str. 35 - 93049 Regensburg
Tel. (09 41) 20 82 999

Web: www.bestattungen-abschied.info

Email: info@bestattungen-abschied.info

Schätze aus der Natur



**von der Idee
zum Unikat**

Galerie für

- Edlen Steinschmuck
- Abstrakte Kunst
- Kreative Skulpturen

Schmuck und Mineralien Hendlmeier,
Taxisstraße 9, 93107 Thalmassing,
Tel. 09453/93734 oder 0170/5581243
Termin nach Vereinbarung

neuen Gemeinderat, der ab 01.05.2020 zusammentritt, keine unnötigen Lasten aufbürden. Dieser Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt, bis die finanzielle Situation etwas besser abzuschätzen ist.

Vergabe des Auftrages für die Errichtung von Sirenenmasten in Wolkering und Thalmassing:

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Der Auftrag für den Austausch der vorhandenen Motorsirene gegen eine elektronische Sirene auf dem Rathausdach, für die freistehende Sirene an der Talstraße 16 in Wolkering sowie für die neu zu erstellende Sirene auf der Hauptstraße 31 (altes Feuerwehrgerätehaus) an den einzigen Anbieter, die Firma Hörmann Warnsysteme GmbH in 85614 Kirchseeon vergeben.

Planungsauftrag Leistungsphase 1-3 für den Neubau eines Gehweges von der Einfahrt des neuen Baugebietes „An der Weilloher Straße“ bis zur Talstraße:

Nachdem nun laut dem Bayernwerk und der Telekom eine andere Anschlussmöglichkeit gefunden wurde, ist die Erstellung des Gehweges vom Baugebiet zur Talstraße von dieser Seite her nicht mehr notwendig. In Bezug auf die Verkehrssicherheit wäre dieser sicher wünschenswert, sollte jedoch aufgrund der nicht absehbaren Finanzlage der Gemeinde bis auf Weiteres verschoben werden.

Vergabe der Erstellung einer Straßenbeleuchtung im Baugebiet „An der Weilloher Straße“:

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Der Auftrag für die Vergabe zur Erstellung einer Straßenbeleuchtungsanlage im neuen Baugebiet „An der Weilloher Straße“ wird an den einzigen Bieter, die Firma Bayernwerk vergeben.

Vergabe des Auftrags für die Erneuerung des Teppichbodens in der Grundschule (Bürotrakt):

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Der Auftrag für die Erneuerung des Bodenbelages im Verwaltungsgebäude der Grundschule Thalmassing wird an den günstigsten Bieter, die Firma Brandl, Kelheim vergeben.

Kauf eines Anhängers mit Kippeinrichtung für den Bauhof:

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Der Auftrag für den Erwerb eines Kippanhängers mit 3,5 to. Zulässigem Gesamtgewicht wird an die Firma Stedele, Wörth an der Donau vergeben.

Feldwegebau mit gemeindeeigenem RC-Material in der Gemarkung Sanding: Flurnummer 1709/3:

Von den 3 angeforderten Angeboten gingen lediglich 2 Angebote ein, nämlich von der Firma STA, Thalmassing, und der Firma Franz Kürzl aus Saal an der Donau.

Der Gemeinderat fasste deshalb folgenden Beschluss:

Der Auftrag für die Räumung des Lagerplatzes mit verschaffen und Einbau im Zuge des Feldwegebbaus auf Fl.Nr. 1709/3 der Gemarkung Sanding wird an den günstigsten Bieter, die Firma STA, Thalmassing vergeben. Es ist von einem Umfang von 400 m³ bzw. 750 to. auszugehen.

Anmerkung:

Gemeinderat Thomas Stadler nahm aufgrund persönlicher Beteiligung als Gatte der Geschäftsführerin der Firma Stadler an Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Erstellung eines Glasfaseranschlusses für das Rathaus Thalmassing:

Der Gemeinderat fasste daher folgenden Beschluss:

Der Auftrag für den Glasfaseranschluss des Rathauses Thalmassing wird an den günstigsten Bieter, die Firma T-Systems International GmbH, Bonn vergeben. Informativ sei mitgeteilt, dass hierauf eine 80 %-ige Förderung gewährt wird.

Franziska Englbrecht
Fachkosmetikerin
Brunnenweg 4
93107 Thalmassing/OT Luckenpaint
0151 61870371

Kosmetik & Fußpflege

- Gesichtsbehandlung
- Maniküre
- Kosmetische Fußpflege
- Massage
- Enthaarung mit Warmwachs

Termine nach Vereinbarung



PRAXIS AM RING

Krankengymnastik für Groß und Klein
Lymphdrainage und Massage

Unser Gesundheits- Angebot

**3 x 20 Minuten
Massagen
50.- €**

Tel. 09453 - 99 90 155 · Ringstr. 16a · Thalmassing

- Krankengymnastik / Physiotherapie
- Krankengymnastik - ZNS bei neurologischen Erkrankungen z.B. Schlaganfall, MS, Parkinson, Querschnitt - Bobath / PNF
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Massagen
- Atemtherapie
- Harn-/ Stuhlinkontinenz
- Krankengymnastik für Tumor- und Palliativpatienten
- Schlingentischbehandlung
- Fango, Heißluft, Eis, Elektrotherapie
- Fußreflextherapie
- Gruppengymnastik: Beckenboden, Wassergymnastik, Sturzprophylaxe für Senioren, Angehörigenschulung
- Betriebliche Gesundheitsvorsorge
- HAUSBESUCHE

ELEKTROTECHNIK ENGLBRECHT



- Elektroinstallation
- Telefonanlagen
- Tür- und Tortechnik
- Hausgeräte
- EIB - Gebäudetechnik



Telefon 09453/9429

Ringstr. 13 A 93107 Thalmassing



Der E-CHECK[®]

Sicherheit vom Elektromeister

Aus der Gemeinderatssitzung am 11.05.2020:

Vereidigung des neu gewählten ersten Bürgermeisters:

Hierzu übergab der 1. Bürgermeister die Sitzungsleitung an die älteste Gemeinderätin, Frau Irmgard Reis, welche 1. Bürgermeister Raffael Parzefall den Amtseid nach Art. 27 Abs. 1 KWBG abnahm. Im Anschluss daran übergab sie ihm die Amtskette und sprach noch abschließende Worte.

Vereidigung der neu gewählten Gemeinderäte durch den 1. Bürgermeister:

Im Anschluss an Top 1 übernahm 1. Bürgermeister Raffael Parzefall wieder den Vorsitz, um die neu gewählten Gemeinderäte zu vereidigen (Art. 31 Abs. 4 GO). Abgenommen wird der Diensteid durch den ersten Bürgermeister. Die Gemeinderäte wurden in folgender Reihenfolge abgenommen:

Peter Kimmerling, Siegmund Helgert, Romy Helgert, Christian Dozler, Christian Wild, Matthias Kiendl.

Zwischen den beiden Tagesordnungspunkten 2 und 3 stellte Gemeinderatsmitglied Mathias Englbrecht den Antrag auf Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes, nämlich Top 14 „Informationen, Wünsche, Anfragen“.

Gegen die Aufnahme wurden keine Einwände vorgebracht.

Festlegung der Anzahl der weiteren Bürgermeister:

Nach Art. 35 Abs. 1 Satz 1 GO ist aus der Mitte des Gemeinderates mindestens ein weiterer Bürgermeister (der zweite Bürgermeister) in geheimer Abstimmung zu wählen. Entsprechendes gilt ggf. für die Wahl eines dritten Bürgermeisters. Wählbar sind diejenigen Gemeinderatsmitglieder, die auch die Voraussetzung zur Wahl zum ersten Bürgermeister erfüllen (Art. 35 Abs. 2 Satz 1 i. V. m. Art. 39 GLKrWG). Für das Wahlverfahren gilt Art. 51 Abs. 3 GO. Die Befangenheitsvorschrift nach Art. 49 Abs. 1 GO (persönliche Beteiligung) ist bei Wahlen nicht anwendbar (vgl. Art. 49 Abs. 2 Nr. 1 GO).

Der Vorsitzende schlug vor, 2 weitere Bürgermeister zu wählen. Hiergegen wurden keine Einwände erhoben.

Daher fasste der Gemeinderat folgenden **Beschluss**:

Die Gemeinde Thalmassing wählt 2 weitere Bürgermeister.

Wahl des 2. Bürgermeisters:

Die Wahl erfolgt nach den allgemeinen Wahlgrundsätzen in geheimer Abstimmung. Jedes Mitglied des Gemeinderates kann Vorschläge unterbreiten. Wer mehr als

50 % der Stimmen erhält ist gewählt. Kandidieren mehr als 2 Personen und erhält keiner mehr als 50 % der Stimmen, so erfolgt eine Stichwahl. Bei Stimmengleichheit erfolgt ein Losentscheid. Ist mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen ungültig, so ist die Wahl zu wiederholen. Haben mehrere Bewerber die gleiche zweithöchste Stimmenzahl, entscheidet das Los darüber, wer von ihnen in die Stichwahl kommt. Im Anschluss an die Wahl ist der Gewählte ebenfalls nach Art. 27 KWBG zu vereidigen.

Vorgeschlagen wurde durch Gemeinderatsmitglied Thomas Stadler der CSU-Bürgermeisterkandidat Christian Wild. Weitere Vorschläge erfolgten nicht.

Frau Jasmin Karban und Herr Martin Riedl zählten die abgegebenen Stimmen aus. Herr Riedl verkündete das Ergebnis. Auf Christian Wild entfielen 12 Stimmen, 2 Stimmzettel wurden leer abgegeben. Weiter erhielt GR Helmut Haase eine Stimme und GR Franz Wudi 2 Stimmen. Nachdem lediglich Herr Wild vorgeschlagen war, sind diese 5 Stimmen ungültig, zum 2. Bürgermeister gewählt ist Christian Wild.

1. Bürgermeister Raffael Parzefall fragte den neu gewählten Christian Wild, ob dieser die Wahl annehme, was dieser bejahte.

Wahl des 3. Bürgermeisters:

Die Ausführungen unter Top 4 gelten sinngemäß auch hier unter Top 5, vorgeschlagen wurden GR Johann Biener sowie GR Dietmar Breu. Die Gemeinderäte warfen einzeln und nacheinander Ihre Stimme in die vorbereitete Wahlurne. Frau Jasmin Karban und Herr Martin Riedl zählten die abgegebenen Stimmen aus. Es ergab sich folgendes Ergebnis:

- Biener Hans 10 Stimmen
- Breu Dietmar 7 Stimmen

Damit ist Johann Biener zum 3. Bürgermeister gewählt. 1. Bürgermeister Raffael Parzefall fragte an, ob der neu gewählte Johann Biener die Wahl annehme, was Johann Biener bestätigte.

Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts:

In der Anlage zur Sitzungsladung erhielten die Gemeinderatsmitglieder den Entwurf zur Satzung zur Regelung des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts. Das Sitzungsgeld pro Abend wurde von 25 € auf 30 € angehoben. Auch hier gilt: Sollte eine andere Regelung gewünscht sein, ist diese hier entsprechend zu beschließen.

Ebenso ist hier die Zahl der Mitglieder der Ausschüsse festgelegt. Das Wahlverfahren der Ausschüsse ist in der Geschäftsordnung festgelegt. Der Bayerische Gemeindegewalt empfiehlt, das Hare/Niemeyer-Verfahren zur

Besetzung der Ausschüsse anzuwenden. Auch bei Anwendung der beiden anderen Verfahren würde sich keine Abweichung bei der Besetzung ergeben.

Beim Verfahren nach Hare/Niemeyer werden die anteiligen Sitze im Gemeinderat mit den zu besetzenden Ausschusssitzen multipliziert und durch die Gesamtsitze im Gemeinderat dividiert. Die ersten Sitze werden dann entsprechend dem Ergebnis der ganzen Zahlen verteilt, der Rest nach dem jeweils höchsten Nachkommagergebnis. Bei einem gleichen Nachkommagergebnis entscheidet die höhere Stimmenzahl bei der Gemeinderatswahl. Es wird vorgeschlagen das Verfahren nach Hare/Niemeyer zu wählen und für den Bauausschuss die Mitgliederzahl auf den 1. Bürgermeister zzgl. 6 weitere Mitglieder und für den Rechnungsprüfungsausschuss auf 6 Mitglieder (ein Mitglied davon wird Rechnungsprüfungsausschussvorsitzender) festzulegen.

Die Gruppierung haben folgende Sitze für den Gemeinderat erhalten, Ihnen stehen demnach gemäß o. g. Aufteilung folgende Sitze im jeweiligen Ausschuss zu:

| Gruppierung | CSU | Grün: | Freie Wähler | FWS | Aktive Bürger |
|-------------|--------|--------|--------------|--------|---------------|
| | 5x6:16 | 1x6:16 | 6x6:16 | 3x6:16 | 1x6:16 |
| = | 1,875 | 0,375 | 2,25 | 1,125 | 0,375 |

Demnach erhalten CSU und FWS aufgrund der Vorkommastellen jeweils einen Sitz und die Freien Wähler Thalmassing 2 Sitze aufgrund des Vorkommagergebnisses. Das höchste Nachkommagergebnis hat die CSU mit ,875, weshalb diese den 5. Sitz bekommt. Das nächstniedrigere Nachkommagergebnis teilen sich die Grünen und die Aktiven Bürger mit jeweils ,375. Jetzt wird auf die Gemeinderatsstimmen geschaut, die in der Wahl erworben wurden. Nachdem die Aktiven Bürger 2.680 Stimmen erhalten haben, die Grünen jedoch nur 1.628, erhalten die Aktiven Bürger den 6. Sitz im jeweiligen Ausschuss.

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Die Gemeinde Thalmassing gibt sich die aus der Anlage zu diesem Beschluss ersichtliche Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts. Sie wird hiermit als Satzung beschlossen und tritt rückwirkend zum 01.05.2020 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 01.05.2014 außer Kraft.

Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Gemeinde Thalmassing:

In der Anlage erhalten Sie die zwischenzeitlich durch die Verwaltung ausgearbeitete Geschäftsordnung für den Gemeinderat ab 01.05.2020. Sofern Änderungswünsche bestehen, sind diese in der konstituierenden Sitzung festzulegen. Informativ wird mitgeteilt, dass die Ausar-

beitung an die Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetages angelehnt und den örtlichen Verhältnissen und Gegebenheiten der Gemeinde angepasst wurde.

Für jedes bestellte Ausschussmitglied ist auch ein Vertreter zu bestellen. Es erfolgt namentliche Bestellung. Die Bestellung erfolgt auf Vorschlag der Gruppierungen. Grundsätzlich kann eine Gruppierung auch ein Mitglied einer anderen Gruppierung vorschlagen. Die Beträge bei der Zuständigkeit des 1. Bürgermeisters wurden nach oben korrigiert. Die geschah aufgrund entsprechender Vorgaben durch den Bayerischen Gemeindetag. Grund hierfür sind die enorm gestiegenen Kosten im Bau- und Grundstücksbereich. Es wurde ein Behindertenbeauftragter eingefügt und der Agenda- zum Agenda- und Entwicklungsbeauftragten. Die Ladung zur Sitzung erfolgt (zumindest anfänglich) schriftlich. Inwieweit sich ein Ratsinformationssystem etablieren kann, bleibt abzuwarten. Die Zuständigkeit des Bauausschusses wurde unterfüttert und gegenüber der Zuständigkeit des 1. Bürgermeisters neu abgegrenzt.

2. Bürgermeister Christian Wild stellte Antrag auf Zurückstellung dieses Tagesordnungspunktes. Die Verwaltung solle die Änderungen gegenüber der bisherigen Geschäftsordnung herausarbeiten. In der Geschäftsordnung der Gemeinde Pentling wären z. B. die Aufgaben des Gemeinderates umfangreicher beschrieben. Dies vermisste er bei uns.

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 7 wird zurück gestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderungen gegenüber der bisherigen Geschäftsordnung herauszuarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 10
 Nein-Stimmen: 7
 Persönlich beteiligt: 0

Besetzung der gemeindlichen Ausschüsse:

Die Besetzung der gemeindlichen Ausschüsse muss ein verkleinertes Spiegelbild des Gemeinderates darstellen. D. h., alle vertretenen Gruppen des Gemeinderates sollten ihrem Stärkeverhältnis entsprechend auch Einzug in die Ausschüsse finden. Die Stellvertretung von Ausschussmitgliedern für den Fall der Verhinderung ist im Gesetz nicht geregelt. Für jeden Rat ist auch ein Vertreter zu bestellen. Auch bei den Verbänden ist eine namentliche Bestellung nach Geschäftsordnung Pflicht.

Der 1. Bgm. wird nicht auf die Zahl der Ausschusssitze seiner Fraktion angerechnet. (1. Bgm. ist keiner Partei oder Wählergruppe zuzurechnen. Er gehört den Ausschüssen kraft Gesetzes als deren Vorsitzender an – Ausnahme Rechnungsprüfungsausschuss.)

a) Bau- und Umweltausschuss:

Bei einer Ausschussbesetzung nach Hare/Niemeyer und einer Festlegung auf 7 Ausschusssitze (1. Bgm. zzgl. 6 weitere Vertreter) sind 2 Vertreter der CSU und der Freien Wähler sowie jeweils 1 Vertreter der FWS und der Aktiven Bürger in den Bau- und Umweltausschuss zu bestellen. Es sind auch jeweils Vertreter namentlich zu benennen.

Der Gemeinderat fasste folgenden **Beschluss**.

In den Bau- und Umweltausschuss werden als Mitglieder berufen:

- Otto Fuß, Vertreter Franz Wudi
- Peter Kimmerling, Vertreter Siegmund Helgert
- 2. Bgm. Christian Wild, Vertreter Matthias Kiendl
- Thomas Stadler, Vertreter Johannes Ipfelkofer
- Wolfgang Haselbeck, Vertreter Helmut Haase
- Hans Biener, Vertreter Christian Dozler

b) Ferienausschuss:

Bei einer Ausschussbesetzung wie im Bau- und Umweltausschuss ergibt sich auch hier die Aufteilung von jeweils 2 Vertretern der CSU und der Freien Wähler sowie jeweils einen Vertreter der FWS und der Aktiven Bürger. Auch hier sind namentlich Vertreter zu benennen.

Der Gemeinderat fasste folgenden **Beschluss**:

In den Ferienausschuss werden als Mitglieder berufen:

- Otto Fuß, Vertreter Franz Wudi
- Peter Kimmerling, Vertreter Siegmund Helgert
- 2. Bgm. Christian Wild, Vertreter Johannes Ipfelkofer
- Matthias Kiendl, Vertreterin Irmgard Reis
- Helmut Haase, Vertreter Wolfgang Haselbeck
- Hans Biener, Vertreter Christian Dozler

c) Rechnungsprüfungsausschuss:

Bei einer Ausschussbesetzung nach Hare/Niemeyer und einer Festlegung auf 6 Ausschusssitze sind jeweils 2 Vertreter der CSU und der Freien Wähler sowie jeweils ein Vertreter der FWS und der Aktiven Bürger zu bestellen. Ebenfalls erfolgt die Bestellung der Stellvertreter.

Der Gemeinderat bestimmt ein Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses anschließend zu dessen Vorsitzenden bzw. stellvertretenden Vorsitzenden.

Der Gemeinderat fasste folgende **Beschlüsse**:

In den Rechnungsprüfungsausschuss werden berufen:

- Dietmar Breu, Vertreter Otto Fuß
- Siegmund Helgert, Vertreter Peter Kimmerling
- Irmgard Reis, Vertreter Thomas Stadler
- Matthias Kiendl, Vertreter Johannes Ipfelkofer

- Matthias Englbrecht, Vertreter Wolfgang Haselbeck
- Christian Dozler, Vertreterin Romy Helgert

Zur Rechnungsprüfungsvorsitzenden wird die Gemeinderätin Irmgard Reis berufen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-----------------------|---|
| JA-Stimmen: | 9 |
| Nein-Stimmen: | 8 |
| Persönlich beteiligt: | 0 |

Zum stellvertretenden Rechnungsprüfungsvorsitzenden wird Gemeinderat Dietmar Breu berufen.

Bestellung der Verbandsräte und deren Stellvertreter:**a) Abwasserzweckverband:**

Gemäß Infoschreiben des Abwasserzweckverbandes sind als Verbandsräte für die Wahlperiode 2020-2026 neben dem 1. Bgm. 3 Verbandsräte und jeweils ein namentlich genannter Stellvertreter zu bestellen. Von den 3 Verbandsräten werden jeweils ein Vertreter der CSU, der Freien Wähler und der FWS Sanding berufen.

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Als Verbandsräte in den Abwasserzweckverband werden berufen:

- 1. Bürgermeister Raffael Parzefall, Vertreter 2. Bürgermeister Wild
- Dietmar Breu, Vertreter Otto Fuß
- Johannes Ipfelkofer, Vertreter Matthias Kiendl
- Helmut Haase, Vertreter Matthias Englbrecht

b) Wasserzweckverband:

Gemäß Infoschreiben des Wasserzweckverbandes Regensburg-Süd sind für die Wahlperiode 2020-2026 3 Vertreter mit insgesamt 5 Stimmen zu bestellen, d. h. also 2 Verbandsräte mit jeweils 2 Stimmen sowie 1 Verbandsrat mit einer Stimme. Hinzu kommen die jeweiligen Stellvertreter. Neben dem 1. Bgm. (geborenes Mitglied nach Art. 31 Abs. 2 S. 1 KommZG) sind noch zwei weitere gekorene Mitglieder des Gemeinderates zu berufen. Zu berufen sind jeweils ein Vertreter der Freien Wähler und der CSU.

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Als Verbandsräte in den Wasserzweckverband Regensburg-Süd werden berufen:

- 1. Bürgermeister Raffael Parzefall mit 2 Stimmen, Vertreter 3. Bürgermeister Johann Biener
- 2. Bürgermeister Christian Wild mit 1 Stimme, Vertreter Matthias Kiendl
- Otto Fuß mit 2 Stimmen, Vertreter Franz Wudi

c) Schulverband:

Gemäß Infoschreiben des Schulverbandes Mittelschule Alteglofsheim ist neben dem 1. Bgm. (Mitglied kraft Gesetz gemäß Art. 9 Abs. 3 BaySchFG) ein weiteres Gemeinderatsmitglied als Verbandsrat in den Schulverband zu bestellen. Dieses Gemeinderatsmitglied ist ein Vertreter der Freien Wähler.

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

In die Schulverbandsversammlung werden berufen:

- 1. Bürgermeister Raffael Parzefall, Vertreter
- 2. Bürgermeister Christian Wild
- Romy Helgert, Vertreter Otto Fuß

Top 10:

Bestellung der Mitglieder, Beauftragten:

Unter § 10 der Geschäftsordnung sind die Aufgaben der jeweiligen Mitglieder und Beauftragten genannt. Wer diese Mitglieder oder Beauftragte stellt ist nicht festgelegt, ferner nicht, dass es sich um Gemeinderäte handeln muss. Folgende Mitglieder/Beauftragte sind zu berufen:

a) Betriebliche Kommission:

Hierzu sind 2 Vertreter zu berufen, die neben dem 1. Bgm. die Arbeitgeberseite in der betrieblichen Kommission vertreten. Dies sollten 2 Gemeinderatsmitglieder sein.

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

In die betriebliche Kommission werden neben dem 1. Bürgermeister Raffael Parzefall und Geschäftsleiter Martin Riedl die Gemeinderäte Helmut Haase und Siegmund Helgert berufen.

b) Senioren:

Als Seniorenbeauftragter wird Gemeinderat Dietmar Breu bestellt.

c) Jugend:

Als Jugendbeauftragter wird 3. Bürgermeister Johann Bieher bestellt.

d) Gleichstellung und Integration:

Als Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte wird Gemeinderätin Irmgard Reis bestellt.

e) Agenda- und Entwicklung:

Hier stellte Gemeinderat Helmut Haase den Antrag, diesen Posten nicht mehr zu besetzen. Die Agenda gäbe es nicht mehr. Es gebe die nächsten 6 Jahre genügend anderes zu tun, wie z. B. die Themen „Dorfentwicklung“,

„Dorfmitte“ oder auch andere Entwicklungsprozesse. Gemeinderat Matthias Englbrecht ergänzte, die Agenda müsse die Möglichkeit haben, Ideen zu präsentieren. In Zeiten von Corona würden die Bürger enttäuscht, wenn etwas erarbeitet werden würde, dann aber schon allein aus Kostengründen nichts daraus werde. Die Gemeinde müsse nun alle Ausgaben aufs Neue prüfen. Der Vorsitzende argumentierte, es gehe ja nicht nur um die Dorfmitte. So hätte die Agenda z. B. den Einkaufsführer etabliert und könne nun Schnittstelle zu den Behörden sein und Zuschüsse auf tun.

Gemeinderat Christian Dotzler argumentierte, die Einsetzung eines entsprechenden Beauftragten wäre als Signal für die Bevölkerung zu sehen, dass man sich auch weiterhin Gedanken mache. Der Arbeitskreis Dorfentwicklung solle unabhängig davon fortgeführt werden.

Der Gemeinderat fasste folgende Beschlüsse:

Die Gemeinde Thalmassing bestellt keinen Agenda- und Entwicklungsbeauftragten.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 9

Persönlich beteiligt: 0

Anmerkung: Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Als Agenda- und Entwicklungsbeauftragter wird Gemeinderatsmitglied Christian Dotzler bestellt.

f) Behinderte und Gleichgestellte:

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Als Beauftragte für Behinderte und deren Gleichgestellte wird Gemeinderätin Romy Helgert bestellt.

g) Datenschutz:

Als Datenschutzbeauftragte wurde erst Ende 2019 die Leiterin des Amtes II im Rathaus eingesetzt. Dies sollte so bestätigt werden.

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Als Ansprechpartnerin für den Datenschutz vor Ort wird die Leiterin des Amtes II, Frau Jasmin Karban bestellt.

h) Energie:

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Als Energiebeauftragter wird Herr Walter Nowotny bestellt.

Ernennung 1. Bürgermeister zum Eheschließungs- bzw. Begründung einer Lebenspartnerschaftsstandesbeamten:

Nach § 2 Abs. 3 AVPStG können Bürgermeister zu

Standesbeamten mit eingeschränktem Aufgabenbereich bestellt werden (sog. Eheschließungsstandesbeamten). Informativ wird mitgeteilt, dass auch die Bestellung der weiteren Bürgermeister zulässig ist. Nachdem im Vorfeld keine Schulung möglich war, ist diese baldmöglichst nachzuholen.

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Erster Bürgermeister Raffael Parzefall wird mit Wirkung vom 12.05.2020 zum Eheschließungsstandesbeamten bestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Urkunde auszufertigen. Eine Schulung ist schnellstmöglich nachzuholen.

Top 12:

Ernennung des Bürgermeisters a. D. Helmut Haase zum Altbürgermeister:

Nach Art. 29 Abs. 4 KWBG kann früheren kommunalen die ihrem früheren Amt entsprechende Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ verliehen werden. Weitere spezielle Regelungen gibt es hierzu nicht. Es ist aber ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich. Die Ernennung zum Ehrenbürger dagegen ist in den Richtlinien der Gemeinde über Ehrungen und Auszeichnungen geregelt. Diese besagt:

„Persönlichkeiten, die sich um die Gemeinde Thalmassing in besonderer Weise verdient gemacht haben, können zu Ehrenbürgern ernannt werden (Art. 16 Abs. 1 GO). Die Ernennung ist die höchste Auszeichnung, welche die Gemeinde verleiht. Über die Ernennung wird dem Ehrenbürger eine Urkunde (Ehrenbürgerbrief) in feierlicher Form ausgehändigt. Der Ehrenbürger soll sich anlässlich der Ernennung oder anschließend in das Goldene Buch der Gemeinde Thalmassing eintragen.“

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Dem bisherigen 1. Bürgermeister Helmut Haase wird das Ehrenbürgerrecht und die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ verliehen.





Garagentore/Hallentore mit Antrieb

Demontage und Entsorgung altes Tor
Neumontage Tor mit Torantrieb
Bei Bedarf erledigen wir für Sie die
Elektroarbeiten und Maurerarbeiten

Insektenschutz

Fenstergitter
Schiebe- und Drehtüren
Kellerschachtabdeckung
Sonderlösungen

Schließ- anlagen

Schlüssel
Schlösser

**Wir sind auch in Corona-Zeiten für Sie da, mit gebotenen
Abstand und Mund-/Nasenschutz!**

siku - Spielwaren
zu top Preisen



Verkauf in Untersanding
nach telefonischer Termin-
vereinbarung oder per Internetshop

HERMANN
Service

Dorfstr. 9, Untersanding, 93107 Thalmassing
Tel: 09453 99 76 95 Fax: 99 76 96
hermann-service@t-online.de
www.hermann-service.com

Gasthof Renner Weillohe

Ihr Gasthof für diverse Firmen- und Vereinsfestlichkeiten

sowie Familienfeiern jeder Art. Neben unserem Gastraum bieten

wir Ihnen in unserem Nebenzimmer zusätzlichen Platz.

Wir servieren Ihnen bayrische Brotzeiten und auf Anfrage
warme Schmankerl.

Genießen Sie im Sommer die Ruhe in unserem schönen Biergarten.

Öffnungszeiten: Do: ab 15:00 Uhr

Fr: ab 19:00 Uhr

Sa: ab 15:00 Uhr

So: ab 19:30 Uhr und nach Vereinbarung

Adresse: Familie Renner, St. Bäumel Str. 12, 93107 Thalmassing

Telefon: 09453 622 oder 0160-2881643



Pressemitteilung

Regensburg, 27. April 2020



Online-Zulassung von Fahrzeugen wird erleichtert

Regensburg (RL). Das Landratsamt Regensburg hat die Anmeldung von Fahrzeugen über das Internet vereinfacht. Bisher war für die Online-Zulassung ein neuer Personalausweis (nPA) mit Online-Ausweisfunktion (eID) und ein Kartenlesegerät oder ein Smartphone mit kostenloser „AusweisApp2“ erforderlich. Das Bayerische Verkehrsministerium gibt den Behörden nun die Möglichkeit, das Online-Zulassungsverfahren zu vereinfachen und die Online-Zulassung auch ohne neuen Personalausweis abzuwickeln. Die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Regensburg können dieses zusätzliche Angebot über das Bürgerserviceportal des Landkreises ab sofort nutzen.

Voraussetzung für alle Vorgänge ist, dass die Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) und die Plaketten für die Kennzeichen nach dem 1. Januar 2015 und die Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief) nach dem 1. Januar 2018 ausgestellt worden sind. Nur die neuen Dokumente besitzen die Sicherheitscodes, die für die Zulassungsvorgänge anzugeben sind. Bei älteren Fahrzeugpapieren, die vor den genannten Stichtagen ausgestellt wurden, ist das Online-Verfahren nicht anwendbar.

Folgende Vorgänge können nun über das Internet erledigt werden: Wiederezulassung eines außer Betrieb gesetzten Fahrzeuges, Umschreibung eines zugelassenen Fahrzeuges, Neuzulassung eines fabrikneuen Fahrzeuges, Änderung der Halterdaten und Außerbetriebsetzung (Abmeldung). Die Vorgänge werden im sogenannten teilautomatisierten Verfahren angeboten. Teilautomatisiert bedeutet, dass der Nutzer die erforderlichen Angaben online eingibt und – nach einer Plausibilitätsprüfung durch das Programm – die abschließende Bearbeitung in der Zulassungsstelle erfolgt. Danach werden die Zulassungsdokumente und Plaketten zugeschickt. Erst dann, so der Hinweis der Landkreisbehörde, darf mit dem neuen Fahrzeug gefahren werden. Abmeldungen laufen weiterhin im vollautomatisierten Verfahren. Das heißt, diese Vorgänge können vollständig online abgeschlossen werden. Eine Zusendung von Unterlagen erfolgt nicht.

Das Bürgerserviceportal ist erreichbar über www.landkreis-regensburg.de, Bürgerservice, Bürgerserviceportal, Fahrzeugzulassung/Fahrzeugabmeldung. Danach werden Nutzer vom Programm weitergeführt.

Weiterhin keine allgemeinen Öffnungszeiten

Während den gewohnten Öffnungszeiten können Kunden telefonisch unter 0941 4009-390 oder 0941 4009-392 einen Termin vereinbaren. Sie werden zu ihrem Termin ins Gebäude eingelassen. Das Landratsamt bittet um Pünktlichkeit und weist nachdrücklich darauf hin, dass pro Vorgang ein eigener Termin zu vereinbaren ist, da die Termine zeitlich knapp getaktet sind.

Landratsamt Regensburg / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Altmühlstr. 3 / 93059 Regensburg
Pressesprecher: Hans Fichtl / Stellvertretende Pressesprecherin: Astrid Gamez
Tel.: 0941 4009-276, -433, -419, -547
E-Mail: pressestelle@lra-regensburg.de, Internet: www.landkreis-regensburg.de

rb-os.de



**Der Weg zu einer
besseren Welt beginnt
vor der Haustür.**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Wir investieren in unsere Region und Unternehmen vor Ort und nicht in internationale Spekulationsblasen. Denn egal was die Zukunft bringt: Krisensicheres und nachhaltiges Handeln kommt nie aus der Mode.

**Raiffeisenbank
Oberpfalz Süd eG**



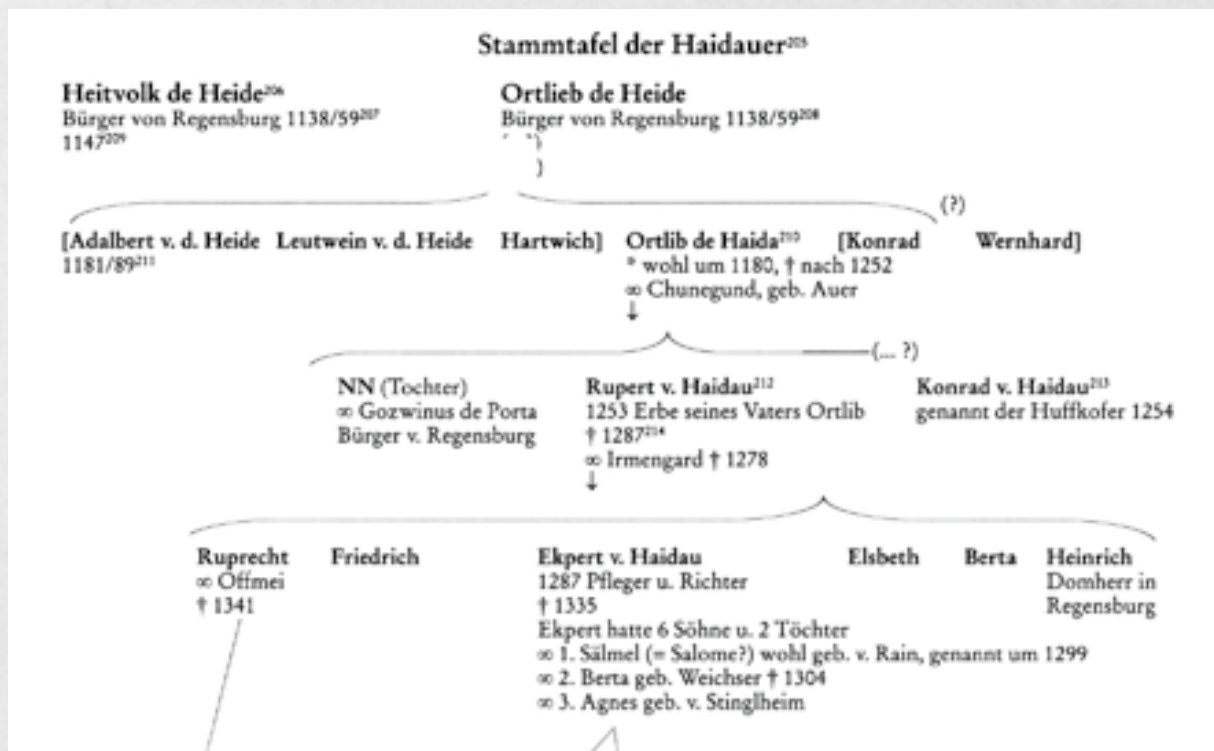
Thalmassinger Sammelsurium

von Raffael Parzefall

Fortsetzung: Thalmassing im Mittelalter

Im letzten Sammelsurium präsentierte ich die Entwicklung der heutigen Gemeinde im Mittelalter: Heute gibt's die Fortsetzung! Vor allem die Haidauer und das spätere Landgericht bestimmten lange Zeit die Geschichte der Gemeinde.

Hier der Auszug aus der Stammtafel:



Am Ende des 11. Jahrhunderts erscheint in den Urkunden als Zeuge und Besitzer mehrerer Höfe Tiemo von Thalmassing. Später finden wir mehrfach (seine Söhne?) Eckbert und Ulrich.

Als am 30. November 1224 Bischof Konrad von Regensburg und Herzog Ludwig der Kelheimer den Ort Pollenried - wo Konrad von Hohenfels ein Spital errichten wollte - aus der Pfarrei Deuerling herauslösten, testierten u. a. die Kleriker Ulricus de Talmaezingen und Hainricus de Lerchinvelt. Erneut ein klarer Hinweis auf den Namen Thalmassing!

Als Besitzer von Thalmassing Hofstätten taucht in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts auch das Benediktiner- (später Kartäuser-) Kloster Prüll auf. Bischof Heinrich hatte sie ihm überlassen, und Papst Eugen hatte die Schenkung bestätigt. Am 3. Februar 1215 wurde dem Kloster durch Bischof Konrad IV. mit anschließender Billigung durch Papst Innozenz III. auch der Besitz der Kirchen zu Weillohe und Thalmassing garantiert.

Zu diesem Vorgang bemerkt Michael Wening 1725: „Anno 1215 waren sie (das Kloster Prüll) wegen deren Advocaten und anderer unglücklichen Begegnungen also erarmet, dass sie nichts zu leben hatten: dahero Bischoff Conrad ihnen die Kirchen und Pfarren zu Thalmassing und Weyhenlohe cum omni jure (warunder die beyde gantze Dörffer mit der völligen Grundherrschaft verstanden und begriffen) geschenckt ...“

Im 13. und 14. Jahrhundert erscheinen neue Adelsfamilien als Grundherren in Thalmassing: Die Gebelfinger, die Abensberger (letztere auch als Inhaber der Vogtei) und die Pullacher. Aber die Beziehungen zu St. Emmeram und vor allem zum Kloster Prüll dauern noch lange an.

Als 1833 der Alteglofsheimer Schlossbenefiziat Michael Roedig in Weillohe den Grabstein der Frau Margareth Pulacher („des Edelen vnd vesten steffan pulachers hausfraw“) zeichnete, notierte er: „Aus dieser Grabschrift geht hervor, dass noch zu Ende des 15ten Jahrhunderts zu Weillohe adeliche Landsassen haußten ... Das ritterbürtige Geschlecht der Pullacher schöpfte seinen Namen van dem nahe bey Abensberg gelegenen Pfarrdorfe Pullach - das mit dem Dorfe Bullach bey Geiselhöring nicht zu verwechseln ist - und ist sehr alt. Schon um das Jahr 1063 vermachte Liutprand, ein edler Ritter, sein Landgut zu Pullach, welches ein Dienstmann von ihm, Gottschalk mit Namen, als Lehen besaß, dem hl. Ritter Georgius zu Weltenburg zum Heil seiner armen Seele. Sie waren wahrscheinlich Lehenvasalen der Grafen van Abensberg; denn als im Jahre 1138 Bischof Heinrich von Regensburg den Grafen Gebhart von Abensberg als ersten Schirmvogt über das Kloster Rohr aufstellt, erscheint ein Madalger van Punnlach als Zeuge unter den dienstpflichtigen Adel des obigen Grafen ...

Von Weillohes adelichen Besitzern vor den Zeiten der Pullacher sind blos mehr bekannt Rudigerus de Wihenloh um das Jahr 1225 und Hainricus de Weihenlo. Dieser letztere war Richter in Schwandorf, und vermachte mit seiner Gattin Margaretha im Jahre 1318, da in diesem Städtchen eben zwey Messen fundiert wurden, zur Unterhaltung zweyer Priester 1/2 Pfd. Pfennige jährlichen Zinses van seinen Gütern zu Krondorf.

Exkurs: Die alte Heerstraße

Unbewusst vermitteln uns moderne Straßen den Eindruck, als hätte sich der Verkehr schon immer auf dies er und keiner anderen Trasse abgespielt. Dabei sind sie oft relativ jungen Datums und reichen in keinem Fall an das Alter der geschichtlich wesentlich bedeutenderen Altstraßen heran.

So verhält es sich auch im Süden des Landkreises Regensburg, wo die mittelalterliche Straße

von Landshut nach Regensburg nicht dort verlief, wo wir auf unseren Karten die Bundesstraße 15 eingezeichnet haben, sondern ein gutes Stück weiter westlich. Dabei können wir auch hier wieder feststellen, dass die Straßen früherer Zeiten hügeliges Land gegenüber den oft sumpfigen Niederungen bevorzugten. Die Straße, von der wir sprechen, ist das Endstück der römischen Brennerstraße, die über er Pons Aeni (Pfaffenhofen am Inn) und Iovisura ad Isuram (bei Landshut, wo auch die Radstädter Tauernstraße von Salzburg einmündete) nach Regensburg lief. Sie führte über Schierling, Laichling, Obersanding, Thalmassing, Gebelkofen (oder Wolkering?), (Ober-)Hinkofen, Scharmassing und Isling. Dabei fällt auf, dass an ihr mit die ältesten Dörfer dieses Gebietes liegen, - ausgewiesen durch die Endungen -ing und -kofen, und sich hier auch ehemaliges Herzogs- und späteres Königsgut findet, das später zum Teil der Kirche übergeben wurde. (Diesen Sachverhalt stellte schon Diethard Schmid für die Dörfer an der vermuteten Trasse der Römerstraße Regensburg-Straubing fest und erkannte in ihm das römische Prinzip „strategisch oder handelspolitisch wichtige Verkehrsadern durch Anlage von Gütern, durch Besitz längs des zur Beherrschung des fremden Landes wichtigen Netzes und um seine Knotenpunkte herum abzudecken“. So waren auch tatsächlich 1923 beim Straßenbau in Untersanding die Reste eines wohl durch Brand vernichteten römischen Gutshofes entdeckt worden!).

Unter den Karolingern war diese Trasse als via regia die bedeutendste Straße nach Süden und Südosten. Auf ihr spielte sich - wie Dr. Peter Schmid in seinem fundierten Werk über das mittelalterliche Regensburg aufzeigt - der größte Teil der Reisetätigkeit des Königs im bayerischen Raum ab. Karl der Große zog auf ihr 803 nach Salzburg und zurück, Ludwig der Deutsche, reiste auf ihr im Sommer 857 von Trient nach Regensburg. Karlmann, Karl der Dicke und Arnulf von Kärnten benutzten sie für ihre Italienzüge.

Auch die Tatsache, dass wir in Schierling altes Königsgut finden, gewinnt in diesem Zusammenhang an Bedeutung. Als im Winter 953/954 Kaiser Otto der Große - vergeblich allerdings - Regensburg belagerte, hielt er sich abwechselungsweise in Aufhausen und Schierling auf, wo er am 10. Dezember 953 dem Salzburger Erzbischof Herold ehemals bayerisches Besitztum in Kärnten vermachte. In diesem Zusammenhang scheint es angebracht, wieder einmal darauf hinzuweisen, dass lange vor dem hl. Christophorus der Hl. Nikolaus das Patronat über die (zu Wasser und zu Land) Fahrenden ausübte. Wir finden ihn deshalb als Kirchenpatron vor allem an bedeutenden Straßen- und Rastorten (wie z. B. im Dorf Pfatter an einer überkommenen Raststätte der Salzschiffer). Sowohl die Landshuter Vorstadt als auch Schierling und Thalmassing besitzen alte Nikolaus-Patrozinien.

**Im nächsten Sammelsurium lassen wir
das Mittelalter dann enden!**

**Ihr Ortsheimat- und Archivpfleger
Raffael Parzefall**

Einkaufen

frisch vom Bauernhof

Geräuchertes

(ganzjährig)

Schweinefleisch

(zum Termin)

Spanferkel

(ganz oder im Stück, bratfertig)

Wild Inge

Dorfstr. 16 · 93107 Untersanding · Tel.: 0 94 53/7 19 16



Gesunder Schlaf.
Seit 80 Jahren.



Betten**Schur**

Ludwigstraße 2-4 · 93047 Regensburg

www.betten-schur.de

Pressemitteilung

Regensburg, 22. April 2020



Am 01. August startet das 365-Euro-Ticket für Schüler und Azubis im Landkreis Regensburg

Regensburg (RL). Der derzeit als Sonderausschuss agierende Kreisausschuss des Landkreises Regensburg hat sich in seiner gestrigen Sitzung einstimmig für die Einführung des 365-Euro-Tickets für Schüler und Auszubildende zum 01.08.2020 ausgesprochen. Der Ausschuss folgte damit dem Votum des Kreistages, der in seiner letzten Sitzung am 09.12.2019 dieses neue Tarifangebot bereits grundsätzlich befürwortet hatte. Den Landkreis Regensburg kostet dieses Ticket jährlich etwa 700.000 Euro.

Landrätin Tanja Schweiger: „Das 365-Euro-Ticket ergänzt die in diesem Jahr gestartete ÖPNV-Offensive des Landkreises sehr gut. Von diesem neuen Angebot werden etwa 11.700 Schüler und Auszubildende im Landkreis profitieren. Das 365-Euro-Ticket wird so den Stellenwert und die Akzeptanz des Öffentlichen Nahverkehrs nicht nur bei dieser Nutzergruppe, sondern auch generell deutlich erhöhen. Insofern sind die jährlichen Mehrkosten von 700.000 Euro ein gutes Investment auf dem Weg hin zu einer Verkehrs- und Mobilitätswende, die für die Region Regensburg von großer Bedeutung ist.“

Das 365-Euro-Ticket bekommen Schülerinnen und Schüler an allgemein- und berufsbildenden Schulen und zwar unabhängig davon, ob ein Anspruch auf Schulwegkostenfreiheit besteht; desweiteren Auszubildende und Beamtenwärter der QE1 und QE2 sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Freiwilligen Sozialen Jahr, am Freiwilligen Ökologischen Jahr sowie Bundesfreiwilligendienstleistende. Das Ticket ist personengebunden und wird ohne Altersbeschränkung ausgegeben. Der Freistaat übernimmt zwei Drittel der Mindereinnahmen. Was für die Frage der sogenannten „nächstgelegenen Schule“ wichtig ist: Diese Festlegung erfolgt wie bisher über den Vergleich der Kosten einer regulären Monatskarte.

Für das gesamte RVV-Gebiet entstehen durch die Einführung des Tickets Einnahmeausfälle von etwa 6,3 Mio. Euro/Jahr. Der Anteil des Landkreises Regensburg daraus beträgt circa 3,7 Mio. Euro/Jahr, wovon der Freistaat Bayern circa 2,5 Mio. Euro/Jahr und damit etwa zwei Drittel übernimmt. Gleichzeitig reduzieren sich für den Landkreis die Kosten für die Beförderung der 6.600 Schüler, für die er zuständig ist, um 525.000 Euro/Jahr. Somit verbleiben für den Landkreis Mehrkosten von etwa 700.000 Euro/Jahr.

Formell müssen dem neuen Tarifangebot alle zwölf im Regensburger Verkehrsverbund zusammengeschlossenen Landkreise und Kreisfreien Städte zustimmen. Diese Zustimmung liegt neben dem Landkreis Regensburg bisher von den Landkreisen Amberg-Sulzbach, Cham, Neustadt a.d. Waldnaab, Schwandorf, Straubing-Bogen sowie den Kreisfreien Städten Amberg, Regensburg und Straubing vor.

Landratsamt Regensburg / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Altmühlstr. 3 / 93059 Regensburg
Pressesprecher: Hans Fichtl / Stellvertretende Pressesprecherin: Astrid Gamez
Tel.: 0941 4009-276, -433, -419, -547
E-Mail: pressestelle@lra-regensburg.de, Internet: www.landkreis-regensburg.de

Pressemitteilung

Regensburg, 24. April 2020



Landkreis Regensburg investiert in leistungsfähiges Straßen- und Radwegenetz

Regensburg (RL). Die Sicherstellung der Mobilität ist eine der zentralen Herausforderungen des Großraums Regensburg. Dem Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs kommt dabei eine wichtige Rolle zu. Ebenso ist aber auch ein leistungsfähiges Straßen- und Radwegenetz unverzichtbarer Bestandteil eines zukunftsfähigen Mobilitätskonzeptes. Unter der Leitung von Landrätin Tanja Schweiger stimmte der als Sonderausschuss agierende Kreisausschuss in seiner Sitzung am 21. April 2020 dem diesjährigen Straßenbauprogramm des Landkreises sowie dem Investitionsprogramm für den 3-Jahreszeitraum von 2021 bis 2023 einstimmig zu.

Wie Landrätin Tanja Schweiger in der Sitzung betonte, umfasst das Straßenbauprogramm 2020 ein Investitionsvolumen von 3.880.000 Euro. Es beinhaltet insgesamt 24 Projekte; davon zwölf Ausbaumaßnahmen an Kreisstraßen, die in den Vorjahren bereits begonnen wurden und 2020 weitergeführt beziehungsweise abgeschlossen werden. An neuen Straßenausbauten in 2020 sind vorgesehen der Ausbau der Kreisstraße R 10 im Abschnitt von Thalmassing bis Schloss Haus, die Errichtung eines Kreisverkehrs bei Sarching (Kreisstraße R 23) sowie die Verbreiterung der Kreisstraße R 39 im Bereich Adlersberg. Bei den Radwegen werden fünf Projekte aus den Vorjahren weitergeführt. Neu aufgenommen in das Ausbauprogramm für 2020 wurde die Errichtung eines Geh- und Radweges zwischen Hemau und Haag (Kreisstraße R 17) sowie die Asphaltierung des Falkensteinradweges zwischen Gonnersdorf und Wenzelbach. Schließlich beinhaltet das Ausbauprogramm noch zwei Brückenbauwerke, und zwar als Fortführungsmaßnahme die Brücke zwischen Pettenreuth und Hauzendorf (Kreisstraße R 25) sowie als Neubaumaßnahme die Brücke über die Bahnlinie Eggmühl – Langquaid (Kreisstraße R 35). Darüber hinaus sind im Straßenbauprogramm Mittel von drei Millionen Euro für den Erwerb von Tauschgrundstücken insbesondere für die Südspange sowie die Ostumfahrung Niedertraubling eingeplant.

Die 24 Projekte des Straßenbauprogramms 2020 in der Zusammenfassung:

1. Aus- und Neubau von Kreisstraßen

a) Fortführung F oder Restabwicklung von 2 anfinanzierten Straßenbaumaßnahmen, die durch Bereitstellung von Haushaltsmitteln in 2020 weiter zu finanzieren sind. Nachfinanzierungsmittel von bereits baulich abgeschlossenen Straßenbaumaßnahmen, die weiter zu finanzieren sind, werden nicht benötigt.

F1: Kreisstraße R 18 BA: „Eitlbrunn – R 21 mit Geh- und Radweg“

F2: Kreisstraße R 30 BA: „Ostumfahrung Niedertraubling“

b) Fortführung F oder Restabwicklung von 10 an- bzw. abfinanzierten Straßenbaumaßnahmen, die in 2020 aus Haushaltsmitteln der Vorjahre finanziert werden können (Maßnahmen ohne Mittelbereitstellung in 2020 für Planungs- bzw. Baukosten)

F3: Kreisstraße R 6 BA: „Verlängerung der Osttangente“

F4: Kreisstraße R 8 BA: „Ausbau und Oberbauverstärkung mit Verbreiterung zwischen St 2146 bei Mötzing und B 8“

F5: Kreisstraße R 10 BA: „Hagelstadt – Langenerling“

F6: Kreisstraße R 10 BA: „Schloß Haus – Hagelstadt“

- F7: Kreisstraße R 14 BA: „Thumhausen – Haugenried mit Geh- und Radweg“
F8: Kreisstraße R 18 BA: „Umbau des Lappersdorfer Kreisels im Zusammenhang mit dem Neubau der Saller-
ner Regenbrücke“
F9: Kreisstraße R 21 BA: „Planung Ausbau R 21 – St 2397 (vormals B 15) – BAB A 3 / Regenstauf“
F10: Kreisstraße R 22 BA: „Trischlberg – Kürnberg“
F11: Kreisstraße R 23 BA: „B 8 bei Geisling bis BAB A 3 mit Geh- und Radweg“
F12: Kreisstraße R 30 BA: „Poign – Köfering“
- c) Aufnahme von 3 neuen Straßenbaumaßnahmen N für 2020
N1: Kreisstraße R 10 BA: „Thalmassing – Schloss Haus Teil 1“
N2: Kreisstraße R 23 BA: „Kreisverkehr bei Sarching“
N3: Kreisstraße R 39 BA: „Verbreiterung bei Adlersberg“

2. Aus- und Neubau von (R)adwegen

- a) Fortführung F einer anfinanzierten (R)adwegemaßnahme, die in 2020 weiter zu finanzieren ist
F(R)1: Kreisstraße R 27 BA: „Gehwegverlängerung Ortsdurchfahrt Hemau Richtung St 2660“
- b) Fortführung F von 4 (R)adwegemaßnahmen, die in 2020 aus Haushaltsmitteln der Vorjahre finanziert wer-
den können (Maßnahmen ohne Mittelbereitstellung in 2020)
F(R)2: Kreisstraße R 4 BA: „Verbreiterung Radweg zwischen Pentling und Stadtgrenze“
F(R)3: Kreisstraße R 5 BA: „GVS Neutraubling bis Rosenhof“
F(R)4: Kreisstraße R 12 BA: „Geh- und Radweg Obertraubling – Einthal – Gebelkofen“
F(R)5: Kreisstraße R 39 BA: „Geh- und Radweg Wolfsegg – Kaulhausen“
- c) Aufnahme von 2 neuen Geh- und Radwegemaßnahmen N(R) für 2020
N(R)1: Kreisstraße R 17 BA: „St 2660 zwischen Hemau und Haag“
N(R)2: Radweg „Regensburg – Falkenstein“ BA: „Asphaltierung zwischen Gonnersdorf und Wenzenbach“

3. Neubau von (B)rücken / Ingenieurbauwerken

- a) Fortführung/Neubau einer bereits in 2019 anfinanzierten Brückenbaumaßnahme F(B)
F(B)1: Kreisstraße R 25 BA: „Brücke Pettenreuth – Hauzendorf BW 6839503“
- b) Aufnahme einer neuen Brückenbaumaßnahme N(B)
N(B)1: Kreisstraße R 35 BA: „Brücke über die Bahnlinie Eggmühl – Langquaid BW7038703“

ACHTUNG! WIR SIND WIEDER FÜR SIE DA!

Für den Besuch in unserem Salon möchten wir Sie darum bitten, dass Sie sich an die folgenden Regeln halten:

Vielen Dank für Ihre Mithilfe. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Friseur Liane Wagner-Team

Friseur
Liane Wagner

| | | |
|--|--|--|
|  HÄNDE WASCHEN, EINWAJHANDTÜCHER! |  HÄNDE DESINFIZIEREN! |  BERÄHRUNG ÜBER DEN SPIGEL! |
|  NIES- UND KÜSTEN- STÄRKE BEACHTEN! |  MUNDSCHUTZ PFLECHT! |  ABSTAND HALTEN IM EINGANGSBEREICH! |
|  KEIN HÄNDESCHÜTTeln! |  KEINE BRÄUHRUNG! |  KEINE BEHANDLUNG IM GESICHT! |
|  KEINE BEGRÜßUNG! |  KEINE TROCKEN- HAARSCHNITTE! |  KEINE GETRÄNKE UND ZEITSCHRIFTEN! |



 floralebegegnung

Sofern der Boden nicht gefroren ist, können Sie die meisten Bäume und Sträucher von Oktober bis März pflanzen.

Ich veranstalte deshalb am **10. Oktober 2020** eine Pflanzentauschbörse in der  floralebegegnung

Bitte telefonisch oder per E-Mail anmelden

Lassen Sie sich im Oktober inspirieren von meinen Arrangements zum Thema Herbst & Allerheiligen.



Hochzeit Schmuck



Gestecke & Sträuße



Auto Schmuck



Tisch Schmuck



Raum Schmuck



Trauer Schmuck

Waltraud Jahn – Klausen 1-93107 Thalmassing

Öffnungszeiten:

Mo. & Do. von 14 - 18 Uhr

Mi. Fr. & Sa. von 10 - 14 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Mobil: 01514-3231914

Festnetz: 09453-9999323

E-Mail: waltraud.jahn@gmail.com

<http://www.floralebegegnung.de>

Partner: Sorat Insel-Hotel Regensburg

Pressemitteilung

Regensburg, 29. April 2020



Zeit zum Zuhören

Regensburg (RL). Frau S. war bis vor Kurzem täglich im örtlichen Supermarkt. Da sie keine Angehörigen hat, sind die Kassiererinnen und Kassierer ihre einzigen Gesprächspartner. Weil sie das Risiko einer Ansteckung mit dem Corona-Virus minimieren möchte, geht die Seniorin nur noch alle drei Tage zum Einkaufen. Die kurzen Gespräche im Supermarkt fehlen Frau S. sehr.

Herr U., Mitte 50, alleinlebend, von Kurzarbeit betroffen. Während er normalerweise von früh bis spät beschäftigt war, kommen ihm die Tage nun sehr lange vor. Er möchte seine Freunde, von denen die meisten eine Familie haben, nicht mit seinen trüben Gedanken, verursacht durch das Alleine-sein, belasten.

Frau S. und Herr U. stehen exemplarisch für Menschen, die von den zwischenmenschlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie besonders betroffen sind. „Viele Menschen brauchen in diesen Zeiten einen Gesprächspartner, der ein offenes Ohr hat“, erklärt Petra Haslbeck, Leiterin des Sachgebiets Senioren und Inklusion. Unter der Telefonnummer 0941/4009-531 nehmen sich geschulte Sozialpädagoginnen Zeit für ein Gespräch, um so der sozialen Isolation von Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Regensburg entgegenzuwirken. Je nach Nachfrage und Bedarf soll das Angebot über die Ausgangsbeschränkungen hinaus bestehen bleiben.



Foto: Birgit Meisinger / LRA



Koeta Girschick
FOTOGRAFIE

Ihre Fotografin vor Ort!

Bewerbungsfotos...
Biometrische Bilder....

Tel: 09453-3109133 Mobil: 015146235617



Ich-Du-Wir.
PFLEGE & BETREUUNG SCHIERLING

☎ 09451/94950-50
Frühlingstr. 1 | Schierling

Lebe
Deinen
(All)Tag!

- Häusliche Krankenpflege
- Ambulante Pflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftsservice
- Betreuung/Begleitung
- 24h-Rufbereitschaft
- Beratung uvm.

Bald für Sie online: www.pflege-schierling.de



**JETZT
GEÖFFNET!**

Frische **Bio-Rohmilch** rund um
die Uhr zum **Selbstzapfen**

**Bio-
Milchhaisl**
am Wild'n Hof

Wild'n Hof
93107 Wolkering
Ortsausfahrt Richtung
Bad Abbach

Karin und Johannes Wild • Talstraße 24 • 93107 Wolkering • Mobil 0175/5861065 • wild.family@t-online.de • facebook.com/BioMilchhaislamWildnHof

Pressemitteilung

Regensburg, 26. April 2020



Veranstaltungsreihe „Kultur in alten Mauern“

Attraktive Visitenkarte der Landkreiskultur

Regensburg (RL). Nach den großen Erfolgen in den Jahren 2009 und 2016 hatten die Kulturschaffenden des Regensburger Landes beschlossen, dass auch die diesjährige kulturelle Veranstaltungsreihe des Landkreises wieder den Titel „Kultur in alten Mauern“ tragen sollte. Kurz vor Abschluss wurde das Projekt leider von den Auswirkungen der Corona-Pandemie buchstäblich überrollt. Trotzdem erscheint nun die von Vielen sehnsüchtig erwartete „Kultur in alten Mauern“-Broschüre – wenn auch unter Vorbehalt.

„Vielleicht wundern Sie sich, dass wir trotz der derzeit alles bestimmenden Coronavirus-Debatte eine Broschüre wie diese herausgeben“, so Landrätin Tanja Schweiger. „Der Grund ist ganz einfach: Die Reihe und das Heft wurden mit viel Kreativität und Herzblut erarbeitet. Auch, wenn einige der angekündigten Veranstaltungen nun nicht wie geplant stattfinden können, zeigt das Heft doch sehr deutlich: Der Landkreis Regensburg hat einerseits eine bemerkenswerte Vielfalt an Kulturschaffenden und Kulturveranstaltungen und andererseits eine große Anzahl an besonderen Gebäuden und Orten zu bieten. Und deshalb ist diese Broschüre es allemal wert, veröffentlicht zu werden!“ Landrätin Tanja Schweiger hofft, dass sich die Menschen – trotz dieser schwierigen Zeit – vom bunten Kulturangebot der Broschüre inspirieren lassen.

Wie immer konnten sich Kulturschaffende und Veranstalter aus dem Landkreis mit einer ausgewählten Veranstaltung in die Reihe einbringen. „Hinter ‚Kultur in alten Mauern‘ steckt die Idee, Kunst und Kultur an außergewöhnlichen und besonderen Orten zu präsentieren“, so Kulturreferent Dr. Thomas Feuerer, der zusammen mit seinem Team, den regionalen Kulturakteuren und der Grafikerin Barbara Stefan die 104-seitige handliche Broschüre erarbeitet hat. Das Heft beinhaltet insgesamt 51 Veranstaltungen, die die lebendige Vielfalt der regionalen Kunst- und Kulturszene widerspiegeln und Baudenkmäler und andere besondere Gebäude im Regensburger Land in den Mittelpunkt stellen. Auch wenn viele der Termine verschoben werden oder entfallen müssen, stellt die Broschüre trotzdem eine Visitenkarte der regionalen Kulturschaffenden und somit der Landkreiskultur dar.

Die handliche Broschüre ist kostenlos beim Kulturreferat des Landkreises Regensburg (Telefon: 0941 4009-687, E-Mail: kulturreferat@lra-regensburg.de) und in vielen Rathäusern erhältlich. Zudem steht sie unter www.landkreiskultur.de auch zum Download zur Verfügung. Zwangsläufig stehen derzeit alle Veranstaltungstermine unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich deshalb unter www.landkreiskultur.de über den jeweils aktuellen Sachstand.



Landrätin Tanja Schweiger mit der neuen „Kultur in alten Mauern“-Broschüre.

Foto: Birgitt Retzer/LRA

Landratsamt Regensburg / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Altmühlstr. 3 / 93059 Regensburg
Pressesprecher: Hans Fichtl / Stellvertretende Pressesprecherin: Astrid Gamez
Tel.: 0941 4009-276, -433, -419, -547 / Fax: 0941 4009-288
E-Mail: pressestelle@lra-regensburg.de, Internet: www.landkreis-regensburg.de



Ein Haus zum Wohlfühlen

**BROHM
MASSIVHAUS**
GMBH



Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit unserem Fachberater.



MUSTERHAUS MAXHÜTTE

Zum Stadtpark 25 · geöffnet Sonntag von 14:30 – 16:30 Uhr
Anfahrtsskizze bei uns im Internet.



Brohm Massivhaus GmbH, Hochruckäcker 6, 92449 Steinberg am See, Tel. 09431.79 97-0

www.brohm-massivhaus.de

Pressemitteilung

Regensburg, 8. April 2020



Wieder Sammlung landwirtschaftlicher Folien im Landkreis Regensburg

Landwirte können sich bis zum 5. Juni 2020 auch online anmelden

Regensburg (RL). Wie bereits in den vergangenen Jahren organisiert der Landkreis Regensburg gemeinsam mit dem Bayerischen Bauernverband auch heuer eine Sammlung gebrauchter landwirtschaftlicher Folien, die wiederverwertbar sind. Die zur Anmeldung erforderlichen Meldekarten werden durch die Ortsobmänner des Bayerischen Bauernverbandes an interessierte Landwirte verteilt. Die vollständig ausgefüllten Meldekarten müssen bis spätestens 5. Juni 2020 an das beauftragte Fuhrunternehmen zurückgesandt werden. Diese Frist gilt auch für die Online-Anmeldung.

Ab dem 22. Juni 2020 werden die Folien abgeholt. Der genaue Abholtermin wird jedem Landwirt zeitnah nach Eingang der Anmeldung mitgeteilt. Für interessierte Landwirte, die keine Meldekarte bekommen haben, liegen entsprechende Karten bei der jeweiligen Gemeinde beziehungsweise Verwaltungsgemeinschaft aus. Das von der Abfallwirtschaft des Landkreises beauftragte Fuhrunternehmen bietet alternativ auch eine Online-Anmeldung unter www.entsorgungsdaten.de/folien an. Die Sammelaktion wird circa drei Wochen dauern.

Die Sammelkriterien sind wie gehabt: So genannte „Big Bags“ aus der Landwirtschaft, dicke Folien (beispielsweise aus der Gras- und Maissilage) sowie dünne Folien (beispielsweise Stretchfolien, Netze von Rundballen, Kunstdüngersäcke) müssen getrennt voneinander sortiert werden. Ferner müssen sie gebündelt, restlos entleert und „besenrein“ bereitgestellt werden. Die Abholung aller Folien erfolgt an einem Tag.

Weitere Auskünfte zur Foliensammlung erteilt Brigitte Islinger, Mitarbeiterin des Sachgebiets Abfallwirtschaft im Landratsamt Regensburg, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg. Sie erreichen Brigitte Islinger unter brigitte.islinger@lra-regensburg.de, Tel.: 0941 4009-316. Informationen erteilen auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bayerischen Bauernverbandes, Geschäftsstelle Regensburg, Regensburg@BayerischerBauernVerband.de, Tel.: 0941 2985749-110.



Auch in diesem Jahr können verwertbare Folien, die in der Landwirtschaft angefallen sind, abgegeben werden. Foto: DIETRICH LEPPERT – fotalia.

Hofladen - News



Fleischangebot

- Lamm ist wieder ab Juli erhältlich
- Rind vom Wild'n Hof: Ab Ende Juni erhältlich, *Vorbestellung ab sofort möglich!*



Bio-Spargel und Bio-Erdbeeren

Auch in diesem Jahr erhalten Sie leckeren Bio-Spargel und Bio-Erdbeeren vom Bioland-Hof Keil aus Kapfelberg (Kehlheim) an. Aufgrund der Corona Krise erhalten Sie dieses Jahr bis zum 23.6. nur weißen Spargel. Erdbeeren erhalten Sie, solange der Vorrat reicht.

Öffnungszeiten:

NEU: Mi - Fr: 16 – 19 Uhr Sa: 9 – 13 Uhr
sowie nach Vereinbarung



/Naturlandhof-Froschhammer

Biohofladen Froschhammer GbR | Stadtberg 1 | 93107 Thalmassing | Tel.: 09453/1796 | E-Mail: info@naturlandhof-froschhammer.de
www.naturlandhof-froschhammer.de

Familie Froschhammer

LIEFERSERVICE

Telefon: 09453/1796

Telefax: 09453/3102758

Mobil: 0151/54694370

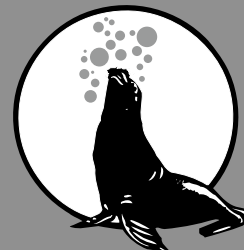
getraenke@naturlandhof-froschhammer.de

Öffnungszeiten:

Mi. - Fr.: 16.00 - 19.00 Uhr

Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr

Sowie nach Vereinbarung.



HAUSLER Getränkemarkt

Stadtberg 1

93107 Thalmassing

www.hausler-getranke.de

ORTSGRUPPE THALMASSING

BERICHTE ÜBER DIE AKTIVITÄTEN DER ORTSGRUPPE



Auswirkungen der Coronapandemie auf den Verein:

Wie für alle anderen Vereine bewirkte die Coronapandemie auch eine abrupte Einstellung aller Präsenzveranstaltungen. So musste die Rama-Dama Aktion abgesagt und die Serie „Frag den Bauern“ unterbrochen werden. Mitte Mai werden wir erstmalig versuchen ein Onlinemeeting zu veranstalten. Ob das Holunderfest - geplant Anfang September - stattfindet, muss noch entschieden werden.

Neuer Gemeinderat:

Seit 1. Mai ist der neue Bürgermeister Raffael Parzefall im Dienst mit einem neuen Gemeinderat. Wir bedanken uns beim Ehrenbürgermeister Helmut Haase und dem bisherigen Gemeinderat für die stets gute konstruktive Zusammenarbeit - trotz oft gegenteiliger Meinungen. Wir hoffen, dass sich mit den neu gewählten Mandatsträgern ebenso ein offenes und von gegenseitiger Wertschätzung geprägtes Verhältnis entwickelt.

Artenschutztürme Klausen und Teufelsmühle:

Einer der Höhepunkte war die Fertigstellung der Artenschutztürme (AST) in Klausen und Teufelsmühle im letzten Jahr. Die Gemeinde hat hier vorbildliche Lebensräume für Vögel, Fledermäuse und Insekten geschaffen. Der BUND Naturschutz Ortsgruppe Thalmassing hat unter Federführung von Ewald Wittl die Betreuung (Pflege, Reinigung, Beobachtung und Nachbesserung) der AST übernommen. Ein Kontrolle vor kurzem hat Erfreuliches gezeigt. In beiden AST haben Turmfalke Einzug gehalten. Im kleinen Falkenkasten in Klausen brütet ein Turmfalke derzeit 6 Eier. Fledermäuse sind ebenso eingezogen, wie Meisen und viele Stare. Nur Mauersegler und Schwalben haben die „Luxuswohnungen“ noch nicht entdeckt. Im Herbst müssen wir ein paar Zugschlitz, abdichten.

Weiter Themen der Ortsgruppe: Fahrradwege, Atomausstieg (Rückbau der AKW), Endlagerproblematik, Bürgerenergie mit PV und Windkraft, Verkehrskonzept zwischen Stadt und Landkreis Regensburg, Förderung der regionalen Direktvermarktung, Verzicht auf Gentechnik, mehr Blühflächen.

Wir wünschen Ihnen: Bleiben Sie gesund und nutzen Sie die Zeit für Dinge, die wichtig sind, wie Umwelt, Gesundheit, Familie und Freunde.

i.A. Walter Nowotny thalmassing@bund-naturschutz.de / Tel. 01717852318

Aktuelle Infos über die Ortsgruppe unter der Homepage:
<https://regensburg.bund-naturschutz.de/ortsgruppen/thalmassing.html>



Foto: Walter Nowotny



Innen-Nistkästen mit Kontrollfenstern

Foto: Walter Nowotny



Foto: CCO Pixabay

Ob Altbau oder Neubau - auf unsere Leistungen können Sie bauen!



www.zimmerei-kiendl.de

- Erstellen von sichtbar gehobelten Dachstühlen
- Carports, Terrassenüberdachungen, Vordächer, Balkone
- Fassadenverkleidungen
- Dacheindeckungen
- Aufstockungen und Anbauten in Holzrahmenbau
- Nachträglicher Einbau von Dachfenstern, Gauben
- Energiesparende Dämmsysteme bei Dachumdeckungen
- Asbestabbau
- und natürlich auf Anfrage vieles mehr



Zimmerei Kiendl, Hauptstraße 3 a, 93107 Thalmassing

STADLER

Metallbau



Klaus Stadler
Metallbaumeister
Sandstraße 3



93107 Thalmassing / Obersanding

Telefon +49(0)9453 999 58 28
Mobil +49(0)160 7 81 60 92
stadler-metallbau@t-online.de
www.stadlermetallbau.de

Terrassenüberdachungen
Vordächer, Carports
Sichtschutzwände
Hoftore
Schilder, Banner, Digitaldruck
Aufkleber, Fotodruck
Glasdekor

Metallbau und Werbetechnik

OGV Thalmassing-Luckenpaint e.V.www.ogv-thalmassing.de

Die Ansteckungsgefahr mit dem Covid-19- und die Beschränkungen erlauben uns vorerst keine größeren Veranstaltungen. So musste auch unsere Mitgliederversammlung am 13.03.2020 kurzfristig aufgrund der Ansteckungsgefahr abgesagt werden. Die Versammlung mit Ehrungen wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Inwieweit in nächster Zeit Veranstaltungen wieder zugelassen werden, ist derzeit nicht absehbar. Besonders in diesen Zeiten kann jeder glücklich sein, der einen Garten, Balkon oder die Natur direkt vor der Haustür hat. Vielleicht birgt diese Zeit sogar die Chance, dass wir uns wieder auf Kleinigkeiten konzentrieren und das Wachsen in unseren Gärten mit Ruhe und Gelassenheit bewundern können.

Absage von Veranstaltungen

Sonntag, 28.06.2020 10:00 - 17:00 Uhr

Tag der offenen Gartentür in Viehhausen

Sonntag, 12.07.2020 10:00 Uhr

Messfeier bei der Wolfgangseiche.

Die Landesgartenschau in Ingolstadt wurde abgesagt und auf 2021 verschoben.

Inwieweit die Ortsbewertung für den Gestaltungswettbewerb des Kreisverbandes durchgeführt werden kann ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar.

Rasen Vertikutieren

Der Vertikutierer kann unter folgenden Voraussetzungen ausgeliehen u. abgeholt werden. Die Abstandsregeln müssen eingehalten werden. Für das Be- und Entladen ist der Abholer zuständig. Für die Unterschrift ist ein eigener Kugelschreiber zu benutzen. Die Reservierung des Vertikutierers übernimmt Hr. Kulzer Tel. 7292.

Leihgebühr: 5,00 € /Std. für Mitglieder
10,00 € /Std. für Nichtmitglieder

INFO

Der Kreisverband Regensburg bietet in Zeiten der Corona Pandemie für unseren Vereinsnachwuchs zum Erhalt der Artenvielfalt Nistkästen-Bausätze für Meisen und Stare sowie Bausätze für Ohrwürmer-Behausungen an. Diese beinhalten das zugeschnittene u. vorgebohrte Holz, Nägel, Schrauben und Dachpappe sowie eine Anleitung. Das Holz ist unbehandelt und kann individuell weiter gestaltet werden.

Den Kindern soll das häusliche Umfeld im eigenen Garten näher gebracht werden. Der Bausatz kann für 10,- € erworben und zu Hause zusammengebaut werden. Falls Interesse besteht kann der Bausatz bei Hr. Kulzer Tel. 7292 bis 10.06.2020 bestellt u. ab 15.06.2020 abgeholt werden.

**Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches
und gesundes Gartenjahr 2020.**

Wünscht die Vorstandschaft
gez. Ernst Kulzer, 1. Vorsitzender

Werde Mitglied beim Obst- und Gartenbauverein

Jahresbeitrag: Doppelmitgliedschaft 12,00 € /
Einzelmitgliedschaft 8,00 € / Kinder 4,00 €

Frauenbund Thalmassing

*Gott gebe mir die Gelassenheit,
Dinge hinzunehmen,
die ich nicht ändern kann,
den Mut, Dinge zu ändern,
die ich ändern kann,
und die Weisheit,
das eine vom anderen
zu unterscheiden.*

Reinhold Niebuhr

**Aufgrund der Corona-Pandemie können
bis auf weiteres keine Veranstaltungen
in der gewohnten Form stattfinden.**

**Soweit die Pandemie es zulässt
sind nachfolgende Aktionen geplant:**

Donnerstag, 11. Juni:

Teilnahme mit Schal an der Fronleichnamsprozession.

Wir bitten um Blumenspenden für den Fronleichnamsaltar/-teppich.

Bitte bei Frau Jackermeier oder Frau Zelzer melden.

Ende Juli:

Ausflug „Schiffahrt nach Weltenburg“ ab Kelheim.

Vorschau auf August:**14./15. August Maria Himmelfahrt**

Jeweils vor und nach den Gottesdiensten –

Verkauf von Kräutersträußen und Kräuterkränzchen vor der Mariengrotte.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen!

Die Vorstandschaft

Jackermeier Johanna, Tel. 8542

Zelzer Johanna, Tel. 8781



Schwanger

Für viele ein Grund zur Freude, aber nicht für alle – sofort. Fragen tauchen auf. Veränderungen stehen an.

Wir bieten an:

- Allgemeine Schwangerenberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB
- Vermittlung von finanziellen Hilfen
- Beratung in Fragen zur Pränataldiagnostik
- Sexualpädagogik, Familienplanung und Beratung in Verhütungsfragen

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt überkonfessionell, auf Wunsch auch anonym.

DONUM VITAE in Bayern e.V.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Maximilianstr. 13
93047 Regensburg

Tel. 0941/5956490
Fax 0941/5956499

Email: regensburg@donum-vitae-bayern.de
Homepage: www.regensburg.donum-vitae-bayern.de



93107 Obersanding · Waldweg 26
Tel. 09453 / 1581
schreinerei.haselbeck@t-online.de

www.schreinerei-haselbeck.de



Gemeindebücherei Thalmassing



ENDLICH – *die Bücherei darf wieder aufmachen!*

Wer hätte das im Januar gedacht, dass die Bücherei für 8 Wochen zumachen muss.

Aber jetzt sind wir wieder für Sie da, zu den normalen Öffnungszeiten aber mit ein paar Veränderungen.

Stand Mitte Mai bitten wir um Einhaltung der Maskenpflicht und der Abstandregel, es dürfen max. 7 Personen gleichzeitig in den Raum und der gemütliche Aufenthalt, den unsere Leser so genießen, muss im Moment hinten anstehen. **Die geplanten Veranstaltungen fallen im Moment leider aus.**

Das Team wird Ihnen aber, im Rahmen der jeweils geltenden Regeln, einen angenehmen Aufenthalt und ein reichhaltiges Sortiment an Medien bieten.

An dieser Stelle vielen Dank an das Büchereiteam, das weiterhin in dieser Zeit das ehrenamtliche Engagement ausführt!!!

Neue Medien

Wir haben trotzdem wieder eingekauft und **ab 29. Mai** können die neu angeschafften Medien ausgeliehen werden. Es sind wieder viele Schmankerl zum Lesen, Hören und Schauen dabei!

Informieren Sie sich auch auf der Liste „Neuerwerbungen“ auf der Homepage oder mit unserem Findus Onlinenkatalog.

Onleihe

Seit Mitte April ist auch die Onleihe freigeschaltet und wird gut genutzt.

Die Bereitstellung von E-Books, E-magazin, und E-paper ist nochmal ein riesiger Bereich, den jedes Mitglied der Gemeindebücherei jetzt nutzen kann.

Alle im Verbund LEO-SUED gelisteten Medien stehen für die Leser bereit und auch E-learning Angebote können abgerufen und für ein halbes Jahr angewendet werden.

Einzige Voraussetzung ist ein gültiger Büchereiausweis.

D.h. Sie müssen einen Büchereiausweis besitzen und die Jahresgebühr muss bar in der Bücherei gezahlt werden.

Die Bücherei ist in den Ferien geöffnet, nur Pfingstsonntag und Pfingstmontag ist geschlossen!

Wir sind die soziale Bewegung

Eine Bewegung, die wächst, bunt, vielfältig, streitbar und kreativ ist. Seit seiner Gründung im Jan. 1950 in Düsseldorf (VdK Deutschland) will der VdK etwas verändern, beeinflussen, verbessern. Der VdK wird auch im achten Jahrzehnt seines Bestehens dringend gebraucht, um soziale Gerechtigkeit durch zu setzen. Eine gerechte Verteilung von Vermögen, gute Renten und würdige Pflege sind und bleiben Herausforderungen des Verbandes.

Fastenzeit: Für viele Menschen im Land ist in gewisser Weise ganzjährig Fastenzeit, und zwar unfreiwillig, will die Eltern zu wenig haben, weil der Lohn nicht reicht, oder die Rente zu klein ist. Kinder, Erwachsene und Rentner sind davon betroffene. „Vergesst die kleinen Leute nicht!“ Der VdK vergisst sie bestimmt nicht. Leider musste die Demonstration vom 28. März in München wegen Verbreitung des Corona-Virus von den Verantwortlichen abgesagt werden. Diese Veranstaltung wird zu einem späteren Termin nachgeholt.

Sozial ist stark

„Bitte bleiben Sie gesund!“ Dieser Satz ist in Zeiten von Corona fast zu einer Beschwörungsformel geworden. Und ein gutes Immunsystem und ein hilfreiches Umfeld sind aktuell sicherlich das Beste, was man jemanden wünschen kann. Überhaupt ist es gut, die Abwehrkräfte zu stärken. Auch im übertragenen Sinn. Denn grundlegende Krisen wie die gegenwärtige sind nicht nur Nährboden für Mitmenschlichkeit. Sie können im Gegenteil das solidarische Fundament ins Wanken bringen. Erinnern wir uns an die Finanzkrise 2008. Kränkelnde Banken wurden gerettet und erholten sich bald. Arbeitnehmerinnen

und Arbeitnehmer mussten sich lange mit Mini-Lohnzuwächsen zufrieden geben, und jede Sozialleistung wurde seither kritisch hinterfragt. Tatsächlich ist die soziale Spaltung seit 2008 sogar gewachsen; Reiche sind heute noch reicher, die Kluft zum ärmeren Teil der Bevölkerung ist noch größer. Ein starker Sozialstaat ist die beste Medizin während und nach einer Krise. Deswegen darf auf keinen Fall der Fehler gemacht werden, an den sozialen Sicherungssystemen zu rütteln, um Kosten zu sparen. Das ist wie Mikado. Zieht man einen Stab zu viel aus dem fragilen Gebilde, stürzt alles zusammen.

Solidarität und sozialer Ausgleich sind jetzt gefragt. Bisher zahlen vor allem Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und kleine Selbstständige den Preis der Krise. Sie sind besonders von Geschäftsschließungen und Kurzarbeit betroffen.

Der VdK fordert eine Vermögensabgabe. Das ist ein einmaliger Betrag, um staatliche Hilfsmaßnahmen zur re-finanzieren. Wer mehr hat, muss jetzt dringend diejenigen unterstützen, die sonst zu Krisenverlierern werden. Mit einem Freibetrag von einer Million Euro wäre garantiert, dass nur wirkliche Reiche belastet werden. Der VdK begrüßt es, dass bei den staatlichen Schutzschirmen nachgebessert wurde. Soziale Unternehmen und Dienstleistungen sind systemrelevant. Deshalb müssen die erheblichen Defizite, die sich jetzt in der Pflege- und Gesundheitsversorgung überdeutlich zeigen, endlich konsequent angepackt werden.





MOVE O EAT
BS

- ERNÄHRUNGSBERATUNG UND -UMSTELLUNG
- INDIVIDUELLE TRAININGSBERATUNG IN EINEM PERSÖNLICHEN UMFELD, ABSEITS DER ANONYMEN FITNESSSTUDIEN
- SPEZIELLES COACHING FÜR JUNG UND ALT, BEGINNER UND FORTGESCHRITTENE
- AUCH ALS ONLINE COACHING BUCHBAR

BERNHARD SCHRAMMA - LIZENSIERTER FITNESSTRAINER UND ERNÄHRUNGSBERATER
- PREISE AUF ANFRAGE
- TERMINE NACH VEREINBARUNG

IST IHR INTERESSE GEWECKT, MELDEN SIE SICH DOCH GERNE UND UNVERBINDLICH ZU EINEM INFOSPRÄCH

www.bs-moveandeat.com

MOVE AND EAT - THAT'S ALL YOU NEED

nutritioncoach #Bewegung #essen #training
fitnesscoach #Trainingsplan #Anfängerin #Ernährungsplan #Bartgym

Bernhard Schramma
Hauptstraße 53a
93707 Thalrossing
bsmoveandeat@web.de
0157 - 15 64 88 06

@bsmoveandeat
BS - Move & Eat



profamilia
Regensburg

Wir beraten Sie kostenlos und vertraulich zu **Fragen** bei

- Schwangerschaft
- Familienplanung
- Partnerschaft
- Kinderwunsch

An der Schergenbreite 1 · 93059 Regensburg
regensburg@profamilia.de · profamilia.de/regensburg
Tel: 0941-70 44 55

Mit uns können Sie reden!



HAND . ERGO . THERAPIE

Kompetenzpraxis für Schlaganfalltherapie

LABORN

Zertifizierte Handtherapie

Spezialisiert . Kompetent . Erfahren

Intensiv-Therapie mit modernsten Roboter-Assistenz-Systemen

Qualifizierte **Experten** für Finger, Hand, Arm Therapie

Erprobte und wissenschaftlich belegte **Therapien** jedes Alter

Marktplatz 3 · Neutraubling · Tel.: 09401 80 283 · www.ergotherapie-laborn.de

Rätselspaß

Liebe Kinder,

da momentan noch die meisten von euch zu Hause bleiben müssen ohne Kindergarten bzw. Schulbesuch, dachte ich mir, die ein oder andere Spürnase hat vielleicht Lust, ein Rätsel zu lösen.

Bei der zweiten Aufgabe könnt ihr eurer Kreativität freien Lauf lassen, ich freue mich schon jetzt, eure Kunstwerke zu bestaunen.

Ganz wichtig ist aber! Bitte denkt daran, eure gestaltete Rätselseite mit Namen und Adresse zu versehen, weil unter allen eingegangenen Seiten tolle Preise – gestiftet von mir persönlich – verlost werden.



– Werft eure Rätselseite einfach in den Postkasten am Rathaus! –
Einsendeschluss ist der 15. Juni 2020.

Name und Adresse: _____

Ganz liebe Grüße aus dem Rathaus

Euer Raffael Parzefall

Frage 1

Wer ist der Thalmassinger, der dem Ort auch seinen Namen gibt?

Frage 2

Welche Ortsteile von Thalmassing beginnen mit einem „W“?

Frage 3

Welcher Baum ist besonders in Thalmassing?

?

?

Frage 4

Zu welchem Landgericht gehörte Thalmassing lange Zeit (Tipp: Es gibt den Namen heute noch bei einer JFG im Fußball)?

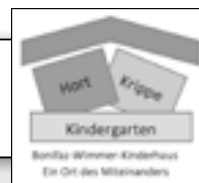
Frage 5

Wo findet ihr diesen jüdischen Grabstein?
(Für die Profi-Spürnasen unter euch)



Welche Statue steht vor dem Rathaus? Male ein kleines Bild davon...



Bonifaz-Wimmer-Kinderhaus, Luckenpainterstr. 20, 93107 Thalmassing

Und plötzlich ist alles anders

Es ist morgens 7.00 Uhr. Das Bonifaz-Wimmer-Kinderhaus öffnet seine Pforten. Die ersten Kinder kommen um mit ihren Freunden zu spielen, zu lernen, zu basteln zu singen und zu feiern.

Gemeinsam verbringen sie einen erlebnisreichen Tag mit ihren Freunden und Erzieherinnen, pflegen intensive soziale Kontakte.

Viele Projekte, Ausflüge und Feste sind geplant.

Doch dann ist von einem Tag zum anderen alles anders. Das Kinderhaus ist geschlossen. Kinder und Erwachsene haben Betretungsverbot. Nur einige wenige Kinder, deren Eltern in systemrelevanten Berufen arbeiten werden betreut und seit 25.05. die Schulanfänger. Sicher genießen die Kinder die Zeit in ihrer Familie und doch fehlt ihnen der Kontakt zu ihren Freunden und der gewohnte Tagesablauf.

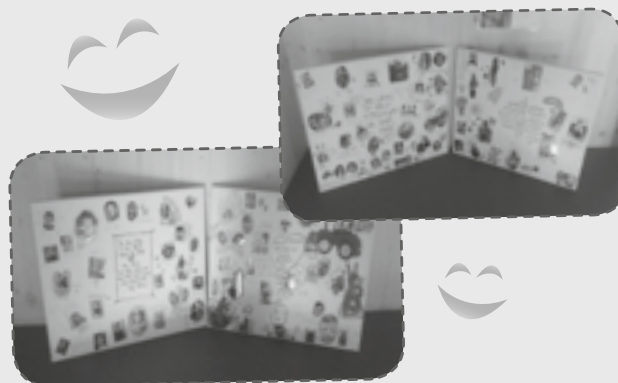
Um auch in dieser schwierigen Zeit den Kontakt aufrecht zu erhalten, überlegten sich die Erzieherinnen, wie sie die Familien und Kinder, trotz der Distanz, erreichen können.

Nahezu wöchentlich versenden sie digitale Nach-

richten, mit Anregungen für die Freizeitgestaltung zu Hause. Selbst der Osterhase hatte die Kinder nicht vergessen und stellte ihnen ein Osternest vor die Haustür.

Auch der Mutter- bzw. Vatertag wurde nicht vergessen. Die Kinder erhielten von ihren Erzieherinnen ein Geschenk, dass sie zu Hause fertiggestalten konnten, um damit Ihre Eltern zu überraschen.

Zur großen Freude des Kita-Teams werden Kinder und Eltern nicht müde, den Kontakt zu den Erzieherinnen aufrecht zu erhalten. So gab es für das Team eine österliche Überraschung. Sie brachten eine Collage mit kleinen Botschaften zur Aufmunterung vorbei.



Außerdem zeigen die Kinder immer wieder in Form von selbstgemalten Bildern, gebastelten Corona-Monstern und bemalten Steinen ihre Verbundenheit mit „ihrem“ Kinderhaus.

Eine Kindergartenmama überraschte das Personal mit selbstgenähtem Mundschutz, der natürlich dankbar entgegengenommen wurde und zu einem unentbehrlichen Accessoire wurde.

Das gesamte Bonifaz-Wimmer-Kinderhausteam bedankt sich bei allen Kindern und Eltern ganz herzlich für die vielen Aufmerksamkeiten und freut sich auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen.

Passen Sie alle auf sich auf und bleiben Sie gesund

Ihr Kinderhaus-Team





Bestandsimmobilien

Bewertung – Verkauf – Vermietung –
Kapitalanlagen – Handwerker Kleinaufträge

Mit uns bauen Sie einfach und schnell



Neubau – individuell geplant
Beratung – Planung – Verkauf

Wir sind an Ihrer Seite

- von der Planung bis zum Einzug
- von der Bewertung bis zum Notar
- von der Besichtigung bis zur Wohnungsübergabe

Sie wünschen eine unverbindliche Beratung?
Sehr gerne! Rufen's doch am besten gleich an.

langjährige Erfahrung - ständige Weiterbildung



Auf Vermittlung Spezialisiert

Weithaler GbR

Immobilien – relocation service
Schlossstraße 22
93107 Thalmassing

Telefon: 0 94 53 - 99 70 85
Mobil: 0171 - 830 94 69

immobilien@weithaler.net
www.weithaler.net

Vorstand Gewerbeing Thalmassing

kinderkranken- gymnastikpraxis



barbara wustmann

vojta / bobath – therapeutin
säuglinge, kinder
und jugendliche

waldenburgerstraße 5
93073 neutraubling

telefon: 09401 / 8 04 67
fax: 09401 / 91 55 24

www.barbara-wustmann.de

email: barbara.wustmann@gmx.de

- behandlung auf neurophysiologischer grundlage vojta / bobath-therapie
- orofaziale regulations-therapie nach castillo morales
- atemtherapie
- skoliosebehandlung nach schroth
- manuelle therapie
- 3-dimensionale fußtherapie nach zukunft-huber
- rheumatherapie bei kindern
- lymphdrainage / fußrelexzonenmassage
- osteopathie / craniosacral-therapie
- psychomotorik
- babymassage und handling
- kinderrückenschule
- hausbesuche bei ärztlicher verordnung

termine nach vereinbarung

VERANSTALTUNGS- KALENDER



**Die Aktualität der
Veranstaltungen entnehmen
Sie bitte der
gemeindlichen Homepage.**





Für den Notfall

- Polizei 110
- Feuerwehr/Rettungsleitstelle 112
- Ärztl. Bereitschaftsdienst 116 117
- Giftnotruf 0911/39 82 451
- Zahnärztl. Notdienst
im Uni-Klinikum (Tag und Nacht) 0941/9440
- Weitere Auskünfte über den
zahnärztl. Notdienst unter 0941/59 204-41

Im Störfall zu erreichen

Wasserzweckverband Mintraching

Bei Störfällen und Rohrbrüchen Tel. 09406/94100
außerhalb der Geschäftszeiten 0172/7596540 oder
0172/7594723

Abwasserzweckverband Mintraching

Bereitschaftsdienst Tel. 09406/94140
außerhalb der Geschäftszeiten 0170/3374228

Strom Bayernwerk Tel. 09492/950-0

Telekom – Telefon

Geschäftskunden Tel. 0800/330-2870
Privatkunden Tel. 0800/330-1000

Primagas Tel. 02151/852333

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Thalmassing

Kirchweg 1, 93107 Thalmassing
Tel. 09453/9934-0, Fax 09453/9934-20
gemeinde.thalmassing@realrgb.de
www.thalmassing.de

Montag, Dienstag und Freitag
08.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters:
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Wertstoffhof Thalmassing

Hauptstraße 73

Montag: 16.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Bücherei Thalmassing

Luckenpainter Straße 20

Tel. 09453/99 81 351

Montag 8:00 – 9:30 Uhr

Bücherei Café

Mittwoch 16:30 – 18:00 Uhr

Freitag 18:00 – 19:00 Uhr

Sonntag 10:00 – 12:00 Uhr

Beauftragte der Gemeinde Thalmassing

Seniorenbeauftragter
Dietmar Breu

Jugendbeauftragter
Johann Biener

**Gleichstellungs-
und Integrationsbeauftragte**
Irmgard Reis

Ortsheimatpfleger
Raffael Parzefall

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Juli 2020